

Sicher gebunden und vollständig - ein Start in die
Welt. (Ein Teil)

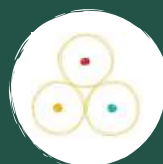
Bindungswissen von Seelenebene



Plazenta. Dein Weg in Verbindung, wie sie gedacht
ist, wie sie wieder sein darf
Seelenkommunikation mit dem Plazenta
Seelenkollektiv

Information empfangen von Seelenebene gemäß der göttlichen
Ordnung

© BY LILIAN KATHARINA SEUBERLING
GROWING ON EARTH ACADEMY



Inhalt

1. Einleitung	3
1.1 Seelenkommunikation	4
1.2 Über die Autorin & die Growing on Earth Akademie	5
1.3 Individuelles Wirkspektrum	7
1.3.1 Verbindung und Trennung	8
1.4 Was ist ein Kollektiv?	10
1.5 Was will das Feld der Plazenten von sich mitteilen, wie ist der aktuelle Zustand des kollektiven Feldes?	11
2. Grundwissen	15
Von der Zeugung bis zum Abschied der Plazenta	15
2.1 Vorbereitung	15
2.2 Aufbau und Schwangerschaft	15
2.3 Geburt	16
2.4 Abschied	18
2.5 Was passiert also, wenn dieser Kreislauf nicht geachtet wird?	19
2.6 Wir möchten euch etwas erklären darüber, was passiert, wenn Energie an nicht ordnungsgemäßen Orten zu lange steht.	20
Teil 1	22
3. Bei mir und meiner Plazenta lief es anders- was jetzt tun?	22
3.1 Plazenta Heilungsritual zum empfangen der natürlichen Informationen, welche dir zustehen	23
3.2 Wer darf mit diesem Ritual wirken zum höchsten Wohl aller gemäß der göttlichen Ordnung?	25
3.3 Was tragt ihr als Plazentaseelenkollektiv für die Welt, zum höchsten Wohl aller gemäß der göttlichen Ordnung?	26
3.4 Wie wirkt sich die Ehrung des Kollektivs auf die gesamte Menschheit aus?	26
Teil 2	28
4. Wie ist der optimale Umgang mit der Plazenta während einer aktuellen Geburt? Wie möchte das PlazentaSeelenKollektiv gerne behandelt werden?	28
4.1 Falls eine Lotusgeburt nicht möglich ist oder ihr dies nicht wählt:	29
4.2 Wenn die Nabelschnur schnell durchtrennt werden muss:	29



4.3 Umgang mit der Plazenta nach Geburt und Abnabelung	30
4.3.1 Zum Einfrieren:	31
4.3.2 Zum Verarbeiten zu Globuli:	31
4.3.3 Plazenta essen:	32
5. Fragen Anderer	33
5.1 Was ist der Hauptgrund, dass du dich manchmal nach der Geburt nicht leicht, schnell, sanft und vollständig ablöst? Was würde dir am meisten dabei helfen?	33
5.2 Welche Botschaft hast du für das Kind, das du genährt hast?	34
5.3 Energetische Auswirkung	34
5.4 Wie beeinflusst die Art und Weise, wie du behandelt wirst (z. B. Lotusgeburt, Vergraben, medizinische oder sonstige Nutzung), das Kind und/oder die Mutter?	35
5.5 Kannst du Informationen über vergangene Leben oder die Seelenreise des Kindes speichern?	35
5.6 Beziehung zwischen Mutter-Kind, Vater-Kind, Mutter-Vater	36
5.7 Wenn Frauen unfreiwillig schwanger geworden sind	38
5.8 Verändert sich, und falls ja, wie verändert sich deine Energie, Plazenta, im Laufe der Schwangerschaft?	39
5.9 Hast du eine Botschaft für die Menschen, die deine Rolle oft nur als „medizinisches Gewebe“ sehen?	39
5.10 Wie können wir dein Wissen und deine Kraft für Heilung nutzen, auch nach der Geburt?	40
6. Weiterführende Information	41
6.1 Anwendungen & Literatur zu frühen Prägungen	42
6.2 persönliche Begleitung	45
Last but not least:	46
FAQ	46



1. Einleitung

Wir heißen euch¹, die ihr dieses Skript lest, willkommen.

Einige von euch sind zu diesem Skript gekommen, weil sie ein persönliches Thema bewegt und sie Unterstützung suchen: weil sie vielleicht ein Gefühl von **Unverbundenheit**, **Niedergeschlagenheit** oder **Wut** wahrnehmen, oder es beschäftigen euch wiederkehrende Mustern und ihr wisst nicht so recht, woher das eigentlich kommt. Es bewegt euch ein Gefühl von Suche und ihr wisst gar nicht genau, wonach eigentlich?

Andere von euch sind selbst (werdende) Mütter, Väter oder Geburtsbegleitende die sich und andere auf eine ganzheitliche Geburt vorbereiten oder sich mit dem Thema Geburt und Bindung beschäftigen und deshalb dieses Skript in der Hand halten.

Die Bandbreite an möglichen Interessierten an diesem Skript mag verwunderlich sein - das verbindende Thema ist die erlebte Erfahrung von Trennung, der Wunsch nach Rück-Verbindung und auch die Prävention für kommende Generationen.

Erstere mögen sich fragen: „was hat denn mein Thema jetzt mit Plazenta zu tun“, zweitere mögen mit der Frage da sein, wie ein Kind sicher begleitet werden kann, und wie ein

bindungsorientierter Umgang auch hier aussehen kann.

Für beide wird es hier Antworten geben. Nicht alle Antworten, denn die Plazenta ist nur ein Teil des Ganzen- und doch wesentliche Antworten, welche die aktuelle und auch die kommenden Generationen massiv unterstützen können.

Zu Beginn möchten wir einige **einleitende** **Worte** formulieren.

Wenn ihr das Skript in den Händen haltet, so nehmt euch bitte ausreichend ungestörte Zeit und stellt euch ein Glas Wasser in einem natürlichen Gefäß bereit. Prozesse sind beim Lesen möglich: achtet auf eure Bedürfnisse beim Lesen, nach Pause, Toilettengang etc.

Es wird empfohlen, das Skript mindestens ein Mal zunächst im Ganzen zu lesen und einzelne Bereiche dann vertiefend zur Umsetzung heranzuziehen.

Dieses Skript wird zur persönlichen Nutzung für dich selbst und bei Menschen die Geburten unmittelbar begleiten, frei zur Verfügung gestellt. Dies ist ein Vertrauensvorschuss unsererseits (von Seelenebene), denn das Wissen soll und darf für die persönliche Nutzung

¹ In der Seelenkommunikation wird häufig die Formulierung „euch“ statt „du“ verwendet, da die Seelenebene sich an uns als Feld der Menschheit richtet, Anmerkung von mir, Lilian.



frei zur Verfügung stehen. **Wenn ihr den Impuls habt, Wissen aus diesem Skript und auch Anwendungen, die hier genannt werden über euch selbst hinaus zu Nutzen, dann erbringt bitte den Ausgleich und Respekt dafür.** Es liegt in eurer Verantwortung, ebenso wie die Folgen und Konsequenzen energetischer Art bei Nichtbeachtung.

Für die Anwendung der Informationen mit anderen gibt es ein extra Skript mit Zusatzinformationen zur optimalen Anwendung.²

Die Weitergabe des Skripts an andere zur persönlichen Durchführung hingegen ist sehr erwünscht. Wenn ihr also den Impuls habt, dass ihr das Wissen unbedingt weitergeben wollt, dann fragt die Person/en und wenn diese es auch möchten, dann schenkt das Skript weiter, so oft ihr wollt. Es ist Fülle da und alle sollten einen freien Zugang zu diesen Informationen für die eigene Selbstanwendung haben.

Wer mit den Begriffen „Seelenkommunikation“, „Kollektiv“ etc. noch nicht so viel anfangen kann, dem wollen wir nun einige einleitende Wort zur Verfügung stellen.

1.1 Seelenkommunikation

Seelenkommunikation zunächst einmal ist eine Technik, die bei der School of Easy Living gelernt werden kann. Es ist eine Art der Kommunikation, bei der ein sicherer Raum aufgebaut wird und wie das Radio auf Empfang gestellt wird, um nicht irgendetwas zu empfangen, sondern wirklich das, was von der Seelenebene kommuniziert wird. Dazu gehören einige Schritte, denn es macht wenig Sinn eine Frage unspezifisch in den Raum zu stellen. Du würdest ja auch nicht zu einer Automechaniker*in gehen, wenn du eine Verletzung am Arm hast, oder zu einer Ärzt*in, wenn eigentlich dein Auto kaputt ist und du Rat suchst.

Deine Seele ist die Ansprechpartner*in für dich, die dich geschaffen hat und die dich an die Stellen auf Seelenebene weiter leiten kann, von denen die Antwort geeignet ist z.B. in diesem Fall das Plazentaseelenkollektiv.

Klare Bedingungen sorgen dafür, dass die abgefragten Informationen klar empfangen werden können.

Seelenkommunikation kannst du, wenn du sie gelernt hast, für dich selbst und andere anwenden oder du kannst eine Seelenkommunikation zu Fragen die

² Dieses Skript kann bei der Growing on Earth Akademie per E-Mail bestellt werden und kostet 110 Euro. Es ist ein einmaliger Betrag und legitimiert euch das Ritual „Plazenta Heilrituals zum empfangen der natürlichen Informationen, welche dir zustehen“ für andere anzubieten.



dich in der Tiefe bewegen erstellen lassen z.B. bei der Autorin dieses Skripts.

erhältlich sind, mit Einzel- und Paarbegleitung, Gruppen und Ausbildungen³.

1.2 Über die Autorin & die Growing on Earth Akademie

Lilian ist ein Mensch, eine Frau, die - wie derzeit alle Menschen dieser Erde - die Illusion von Trennung in Form von Trennungserfahrungen erlebt hat und Verbindungswissen in sich trägt. Auch indem wie sie von Seelenebene ausgestattet ist, ist Verbindung und Brücken bauen zwischen „verschiedenen Welten“, wie ihr es nennt (Haltungen, Personen, aber auch inneren Anteilen), ein Teil ihrer Aufgabe.

Einfach weil sie mit verschiedenen „Welten“ vertraut ist und sie in sich trägt und auch dort in Frieden bringt. Sie ist eine Frau, die selbst geboren hat und natürlich auch mit einer Plazenta auf die Welt gekommen ist mit ihren eigenen Erfahrungen dazu, die sie vorbereitet haben, dieses Skript zu empfangen und überhaupt die Neugierde zu entwickeln nachzufragen. In der Growing on Earth Akademie ist es ihre Aufgabe zu Verbindungswissen beizutragen, mit Seelenkommunikationen die als Skripte



Bei der Growing on Earth Akademie geht es um die Wiederverzauberung der Welt, dass das was sich in Schutzmechanismen verkrampft und eng gemacht hat an Dimension und Farbe verloren hat, sich im Kontakt wieder entfalten kann. Alles an seinem richtigen Platz. Es geht darum einen Ort zu schaffen auf und für diese Erde, an dem alte Spiele, auch zwischen dem Weiblichen und Männlichen, was in beiden Geschlechtern, oder auch

³ So wie dieses Skript entstanden ist - aus der Neugierde und ihren Fragen, so sind aus dem Leben erwachsen, in vielen Jahren der Praxis mit der Seelenkommunikationstechnik auch all die anderen Skripte, Anwendungen und auch Ausbildungen entstanden, die ihm Rahmen der Growing on Earth Akademie weiter gegeben werden & Bestandteil auch der Individualbegleitungen sind.



weiteren Selbstdefinitionen enthalten ist im außen, wie aber auch in jedem und jeder von uns: wir sind alle aus beidem entstanden- in Frieden zu bringen. Wachstum gemäß der göttlichen Ordnung⁴ wird auf diese Weise möglich. Neue Spielfelder öffnen sich, wenn das Alte im Frieden ist- in allen Lebensbereichen.

Dazu laden wir euch ein.

Dies ist ein Weg und mit diesem Skript möchten wir euch in einem Teil des Bindungswissens unterrichten.

Zum Background der Autorin: Lilian hat in der Wissenschaft zu verkörperten Wissen geforscht und promoviert.⁵ Sie hat Brücken zwischen Therapie und Theater begehbar gemacht und forscht mit Präsenz und Ausrichtung als Einzel- und Paartherapeutin, sowie Performancekünstlerin. Für das Feld von Growing on Earth hat sie einige Aufgaben übernommen und auch an vielen Orten Frieden bringend gewirkt.⁶

Dieses Skript, das dir kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist Teil eines größeren Werks, bei dem es um die Anfänge des Lebens (ihr würdet vielleicht sagen „frühe Prägungen“) geht - von der Zeugung bis zur Geburt und darüber hinaus. In diesem Werk geben wir unsere Perspektive auf verschiedene Aspekte dieses Lebenszyklus wieder und gehen darin auch auf aktuelle Entwicklungen bei euch Menschen ein, wie das Thema zunehmender Unfruchtbarkeit und Kinderwunsch, Zeugung im Allgemeinen und künstliche Wege der Befruchtung, der Einfluss aktueller Lebensstile und deren Auswirkungen etc..

Wir laden euch ein mit der Seelenebene zu mehr Vollständigkeit zu finden oder anders formuliert einen Weg aus der Illusion der Trennung zu finden, indem ihr Bereiche, in denen ihr trennend wirkt, wieder in Verbindung, in Anbindung an die Quelle gestalten könnt.

⁴ Göttliche Ordnung, hiermit ist eine Ordnung gemeint die jede Blume im Samen schon wissen lässt, wie sie wachsen kann. Es ist eine Ordnung, ihr könntet sie auch natürliche Ordnung nennen, oder Ordnung der Quelle allen Seins, die allem inhärent ist und ohne welche es Leben auf dieser Erde nicht geben könnte. Manche von euch Menschen reagieren auf das Wort „göttlich“ oder „Ordnung“ weil sie etwas starres, dogmatisches damit assoziieren oder erinnern, wo von Menschen und deren gebildeten Institutionen Machtmissbrauch betrieben worden ist. Falls ihr auf diese Weise reagiert macht euch dies bitte deutlich, anstatt, wie ihr Menschen oft sagt, „das Kind mit dem Bade auszuschütten“.

⁵ Das Thema ihrer Promotion: Embodied Relations: Theaternahe Therapieformen- Wachstum in die Multidimensionalität verkörperter Beziehungen. Gestalttherapie, Psychodrama, Theatertherapie, Aufstellungsarbeit. 2019, EHP Verlag.

⁶ Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann gerne eine freiwillige Spende erbringen.



Seelenkohärent zu wirken auf und für diese Erde, ist eine Entscheidung für euch alle und es ist ein Weg, zu dem wir euch einladen. Auf diesem Weg könnt ihr euch unterstützen und erinnern, denn manchmal werdet ihr gefühlt „herausfallen“ und den Weg leichter zurück finden in gegenseitiger Erinnerung. Geht auch gern nach Draußen in die Natur, die euch stetige Erinnerung sein kann.

Wir alle sind da für euch, wir Pflanzen, Steine, Tiere, ja auch andere Planeten. Wir wirken auf und mit euch in einem gewissen Maß und wir können dies bewusster tun, wenn ihr euch für die Unterstützung auf eurem Weg öffnet. Denn in Wahrheit seid ihr Verbunden.

1.3 Individuelles Wirkspektrum

Wir möchten noch etwas zu dem **Wirkspektrum**⁷ eines Jeden/ einer Jeden sagen.

Ihr seid verbunden und für jeden Menschen auf dieser Erde gibt es ein ganz eignes Wirkspektrum.

Dies hat unmittelbar mit dem Thema der Plazenta zu tun: denn viele Menschen sind geprägt von einer Geburtserfahrung bei der die Nabelschnur schnell durchtrennt und die Plazenta entsorgt wurde. Dies wirkt sich auf das Wirkspektrum eines Menschen aus, indem dieses in vielen Fällen wie verunsichert oder etwas unterbrochen sein kann.

Grundsätzlich gibt es Menschen, die in einem speziellen Bereich Fähigkeiten mitbringen und dort Aufgaben für die Welt übernehmen und es gibt andere, die sich in mehreren Bereichen bewegen und Brücken bauen, - wie es bei der Autorin der Fall ist - und alles ist genau so richtig und macht Sinn!⁸

Wir wissen ihr Menschen handelt heute manchmal nach anderen Prinzipien, die euch erzählt werden, ala ein Fokusthema und damit sichtbar werden usw. Dies entspricht jedoch

⁷ zum Thema Wirkspektrum siehe auch die folgende Fußnote:

⁸ Wer mehr darüber erfahren möchte dem stehen heute vielfältige Systeme zur Verfügung.

Wir möchten an dieser Stelle das Strahlenkinderbuch von Iris Kraml-Weber und die Anwendung „Geburtsmagnetochakra öffnen und aktivieren“ nennen, bei der du mit deinen Ursprungspotenzialen erneut informiert und geflutet wirst. Diese Anwendung erwähnen wir hier, da sie sehr harmonisch zusammen geht mit den Themen dieses Skriptes zu Plazenta und in unmittelbaren Zusammenhang zum Geburtsmagnetochakra steht. Zudem könnt ihr in einer Seelenkommunikation auch erfragen lassen, welche Farben oder Farbstrahlen in euch aktiv sind. Dies kann für alle die sich unsicher sind, wofür sie hier auf der Erde sind sehr Aufschlussreich sein. Und für die, die es schon etwas wissen ebenfalls, im Sinne von: wie gehe ich mit meinen Potenzialen optimal um und wie mit den Herausforderungen. Auch in der Begleitung von Kindern ist dies sehr zu empfehlen, da ihr so einfach besser fördern könnt und viele Zusammenhänge verstehen lernt. Im Laufe des Skriptes werdet ihr den Zusammenhang zur Plazenta tiefer verstehen.



nicht jedem Seelenplan und ihr dürft euch ruhig ein bisschen frei machen von dem „was man so macht“.

Ihr Menschen dürft zum einen lernen anzunehmen, dass ihr wirklich genau so richtig seid und ausgestattet mit allem, was ihr braucht (inklusive eurer Herausforderungen) und zum anderen ihr einen freien Willen habt, euer Leben zu gestalten z.B. nach der göttlichen Ordnung ausgerichtet (kleiner Tipp am Rande).

Die Plazenta hat insofern damit zu tun, als dass sie euch während der gesamten Schwangerschaft versorgt hat mit Informationen, physisch dichten, welche ihr Nahrung nennt - und weniger dichten Informationen. Sie hat zudem gefiltert und aussortiert, was nicht zu euch gehört und eurer Wahl als Seele nicht entspricht - zumindest in einem gewissen möglichen Ausmaß, denn die Verantwortung der Eltern zu Lebensweise und Umfeld gibt es auch - und auch das ist bis zu einem gewissen Grad als Lernerfahrung der Seele gewählt.

Die Plazenta hat euch genährt und erinnert, sowie informiert mit euren Wirkungsfeldern eurer Seelenwahl, daher ist es so verheerend, wenn Prozesse sich nicht ordnungsgemäß abschließen können. Denn dies hat Auswirkungen auf eure Potenziale, ebenso auf das, was ihr (unnötig) mit euch tragt. Dazu später mehr.



1.3.1 Verbindung und Trennung

Generell möchten wir zu dem Thema Verbindung und Trennung sagen: **Ihr gehört alle zu dem Einen und ihr erfahrt euch in Vielfalt.**

Ihr habt alle einen freien Willen, mit dem ihr Erfahrungen geschaffen habt. Euer Schmerzkörper, der Teil des Emotionalkörpers ist, macht euch einerseits darauf aufmerksam, wo ihr vermeintlich aus der Verbindung herausgefallen seid. Dies ist ein Mechanismus, auch um die göttliche Ordnung wieder zu finden, wenn ihr euch zu sehr davon entfernt. Andererseits funktionieren eure Schmerzkörper, wenn diese das Ruder übernehmen, derzeit noch so, dass sie euer System in der besten Absicht bewahren wollen vor einem Schmerz, den sie von früher erinnern. Dieses „Früher“ kann soweit zurück reichen, dass ihr euch selbst nicht daran erinnern könnt, weil es im nichtsprachlichen Bereich eurer eigenen Biografie liegt, oder noch weiter zurückreichen, wo auf Zellebene



Informationen vergangener Generationen abgespeichert sind und noch wirken. Selbst Erfahrungen aus Vorinkarnationen eurer Seele können bei diesem Thema mit hineinspielen. Eure eigene Biografie betreffend sind es oft Anteile, die nicht mitgemacht sind, weil sie wie noch in einer alten Situation feststecken und nicht mitbekommen, was um sie herum geschieht. Denn sie kreisen innerlich noch um ein Kernthema - oft eines, bei dem sich eure Seele, von einer anderen Perspektive betrachtet bereit erklärt hat, bestimmte Aufgaben zu übernehmen, zu lernen, zu erfahren oder sich vorzubereiten.

Aus diesen Schmerzpunkten erwachsen diverse Muster, die wiederum in aktuellen Situationen bestimmte Dynamiken begünstigen können. Diese Muster sind Strategien, die ihr Menschen, oder eure Vorfahren, einst geschaffen haben, um Trennung nicht wieder zu erleben. Es sind Strategien, die mit dem Fokus auf den Schmerz entwickelt wurden. Genau diesen Schmerz erzeugen die Muster jedoch wieder, um auf das Getrennt-fühlen aufmerksam zu machen, um genau dort wieder Verbindung schaffen zu können. Ein Teil des Schmerzes und der Trennung ist häufig durch die Trennung und den Umgang mit der Plazenta begründet.

Das, was all diese (Schutz- und Trennungs-)Strategien eint, ist, dass sie

sich im Außen für euch erfahrbar als Zweiheit zeigen. Ein Beispiel ist das Zusammentreffen von einer Person die fordert und einer Person die flieht, begründet aus ihren jeweiligen Schmerzpunkten und Schutzmechanismen - genau diese Menschen treffen sich oft als Spiegel. Die Vorgänge bewusst zu machen, die zu einem Schutzmechanismus geführt haben und damit Neuwahl zu ermöglichen, gehört derzeit zur Aufgabe vieler auf dieser Erde, wie auch zu Lilians.

Ob in der Wissenschaft „Bindungsforschung“ genannt, oder „Seelenwissen:“ es gilt, dieses Verbindungswissen nun auf vielfältige Weise wieder zu etablieren und auch als Menschheit Verantwortung zu übernehmen, wo ihr Leid erschaffen habt, das heute noch wirkt.

Ein Teil davon ist die in euren weißen Häusern⁹ gängige Praxis, die Nabelschnur mit Plazenta schnell zu durchtrennen, die Plazentageburt mit Hormonen zu beschleunigen und die Plazenta dann achtlos zu entsorgen oder Schlimmeres und die anschließenden Untersuchungen des Kindes vor die Verbindung zu stellen.

Da dieses Thema so viele von euch betrifft, im Sinne von, was mit euren eigenen Plazenten geschah und auch, wie ihr selbst als Eltern und Geburtsbegleitende heilbringend wirken könnt, soll diese

⁹ damit sind Krankenhäuser gemeint.



Seelenkommunikation in Auszügen zur freien Verfügung bereit gestellt werden.

Wir als Seelenebene übergeben das Wort nun an Lilians Fragen und an die Fragen, die sie im Vorfeld von euch gesammelt hat- und freuen uns auf die Antworten, die ihr als Menschheit empfangen dürft.

Es ist ein Beitrag zum Verbindungswissen. Es wird vielen von euch helfen besser zu verstehen, wo ihr unbewusst auf der Suche seid ohne zu wissen, wonach eigentlich. Denn oft ist es etwas Verlorenes, das ihr bewusst nicht erinnern könnt, das eure Zellen aber sehr wohl in sich tragen- wie ihr verbunden wart und getrennt wurdet.

Die Wirkungen der frühen Trennung sind vielfältig. Sie können sich in einem Suchen nach euch oder eurem Platz im Außen äußern. Oder darin, dass ihr euch in Beziehungen wiederfindet, in denen ihr euch als Suchend erlebt, oder in einem Gefühl von Niedergeschlagenheit, Unzugehörigkeit, Wut oder Traurigkeit, die ihr nicht einordnen könnt. Wir könnten jetzt noch sehr vieles mehr ergänzen, das sich im Laufe des Skriptes noch entfalten wird.

1.4 Was ist ein Kollektiv?

Zum besseren Verständnis: wenn hier von „wir“ oder **Kollektiv** die Rede ist, dann sind damit alle Plazenten gemeint

die es gab, gibt, geben wird, die zusammen ein Kollektiv mit einem eigenen Energiefeld bilden.

Für dieses Skript ist wichtig zu unterscheiden zwischen dem gesamten Plazenta-Kollektiv, in dem alle Informationen abgespeichert sind, und dem Plazenta-Kollektiv auf geheilter Ebene, welches alle Informationen enthält, wo die Plazenta ihre Aufgabe zu Ende führen konnte und mit Achtsamkeit behandelt wurde. Dieses wirkt ermutigend und stärkend auf das gesamte Kollektiv ein und damit auch auf euch alle!

In diesem Skript werdet ihr erfahren, wie von euch Menschen erzeugte Trennung wieder in Frieden kommen kann, ebenso wie ihr mit eurer eigenen Haltung der Achtung auch wieder segensbringend werdet wirken können.

Überblick

In diesem Skript gehen wir zunächst auf den allgemeinen Zustand des kollektiven Feldes ein und vermitteln euch einiges an Grundwissen.

In einem ersten Teil wird es dann um euch Erwachsene in Bezug auf eure eigene Plazenta gehen.

Im zweiten Teil um euch in Bezug auf die Plazenta eures Kindes/eines Kindes dessen Geburt ihr begleitet.

Zum Schluss werden diverse Fragen von euch an uns beantwortet.



1.5 Was will das Feld der Plazenten von sich mitteilen, wie ist der aktuelle Zustand des kollektiven Feldes?

Wir grüßen Dich!

Hier in diesem Feld ist ein großes Ungleichgewicht. Manche wissen heutzutage nicht einmal, dass es uns gibt, obwohl wir bei jedem Menschen dabei gewesen sind. Uns gibt es. Ohne uns geht es nicht. Wir begleiten jeden Menschen nach der Entstehung bis zur Geburt. Häufig werden wir danach achtlos auf den Müll geworfen oder noch schlimmer anderweitig verwendet, jedoch nicht von denen, zu denen wir gehören.

Durch uns fließen wesentliche Informationen an die Welt.

Durch das frühzeitige Unterbrechen dieser Verbindung kommt es häufig dazu, dass nicht alle Informationen ganz bei euch landen oder gelandet sind. Dies nimmt euch etwas von der Kraft, die ihr zum Leben eurer Potenziale jedoch braucht.

Betrachtet uns einmal nicht als eckligen Fleischklumpen! Das ist sowieso merkwürdig, da viele von euch ja Fleisch zu sich nehmen, zum körpereigenen jedoch eine Scheu aufbauen.

Schaut ihr uns an, können wir euch so viel erzählen: darüber, wie ihr euch versorgt, mittels unserer Form und Farbe. Schaut uns an und empfangt

die Informationen, welche wir für euch haben! Schaut uns an, unsere Äderchen und den Stamm der zu euch führt: fällt euch etwas auf?

Wir sehen aus wie ein Stamm, der in seinen Wurzeln die Plazenta hält. Der Stamm führt zu euch, die ihr auch eine Frucht seid. Unser Bestes ist zu euch geflossen.

Wir haben gefiltert und transferiert.

Auch energetisch sind wir ein Organ, welches das, was von den AhnInnen zu euch transportiert wird, erheblich filtert, transformiert und in Ordnung an euch weiter gibt.

Wird dies frühzeitig unterbrochen, ist noch nicht alles wieder an seinem Platz.

Stellt es euch bildlich vor. Zwischen Plazenta und Kind ist eine Nabelschnur, die beide miteinander verbindet.

Wird diese Nabelschnur durchtrennt, während das Blut zwischen beiden noch pulsiert, so bleibt Blut/Information in der Plazenta, die zum Kind gehört. Auch wenn es Nabelschnurblut genannt wird, es ist das Blut des Kindes mit den Stammzellen, wie ihr es nennt, die zu dem Kind gehören. Wird die Nabelschnur also durchtrennt, während sie noch pulsiert, wird der Kreislauf zwischen Kind und Plazenta durchbrochen zu einem Zeitpunkt, an dem nicht alle Prozesse abgeschlossen sind. Es sind Informationen, die zum Kind gehören in der Plazenta und können so nicht mehr dort hingelangen, wo sie hin gehören. Und



es sind auch Informationen im Kind, die eigentlich noch zurück zur Plazenta fließen sollten für optimale Abläufe.

Die Plazenta filtert und dieser Filter wird frühzeitig entfernt. Was denkt ihr, was dann passiert?

Auch ungefilterte Informationen gelangen dann zu dem Kind und Schutz fällt weg.

Erstens fehlt den Kindern etwas von sich, zweitens tragen sie etwas, was noch rausgefiltert gehört und drittens gelangt durch die Wegnahme des Filters Information zum Kind unabhängig vom eigenen AhnInnensystem, die dort nicht hin gehört.

Nun stellt euch vor, dass diese Informationen, die zum Kind gehören nicht dort sein können - entweder entsorgt werden oder für andere oder für Forschung verwendet werden!

Wie mag das für ein Kind sein?

Lauscht in euch hinein und ihr werdet auf natürliche Weise zu Gedanken kommen, wie es sich stimmig anfühlt.

In einer Seelenkommunikation erinnern wir letztendlich an das, was natürlich da ist, veranschaulichen euch Perspektiven von denen ihr euch entfernt habt oder durch euren Lebensstil nicht in Kontakt gekommen seid. Beantwortet die Frage also für euch selbst. Nehmt euch einen Moment Zeit, euch wirklich darin einzufühlen, ohne Bewertung einfach mit Mitgefühl für euch selbst, für alle Lebewesen, die geboren werden und wurden. Dies umfasst wie ihr merkt

alle, auch diejenigen die vielleicht die Nabelschnur durchtrennen, die Plazenta entsorgen, oder wissenschaftlich forschen usw. Mach dir bewusst, dass alles auf der Welt geschieht, weil ihr annehmt, genau diese Entscheidung sei die beste Wahl. Macht euch bewusst, dass diese Wahl, wie oben genannt, auf den alten Schutzprogrammen aufbaut. Es geht nicht um das Spiel „finde den Bösewicht“, sondern darum, Zusammenhänge zu verstehen und anders wählen zu können. Und eine Wahl an dieser Stelle ist auch, in das Spiel von Schuld und Unschuld gar nicht erst einzusteigen. Denn in dem Moment, in dem ihr einen Schuldigen sucht, in dem Moment macht ihr das Tor zwischen Opfer und Täter auf und auch dazu, euch selbst darin dann positionieren zu müssen. Es gibt eine andere Wahl. Diese lautet, mit Bewusstheit dem Thema und auch der Falle der Verurteilung, die letztendlich euch selbst am härtesten trifft, da ihr die Trennung in euch schmerzhaft körperlich erlebt, auch anders wählen zu können.

Diejenigen, die die Plazenta/ Nabelschnurblut entsorgen oder verwenden, tun das meist nicht mal mit böser Absicht und doch wirkt es sich aus. Versteht ihr die Auswirkung, letztendlich die Auswirkung von Trennung, die ihr alle immer wieder aus den bereits genannten Gründen erzeugt, könnt ihr anders wählen.



In diesem Fall gibt es Auswirkung, wenn Prozesse nicht vollendet sind und die Plazenta entsorgt oder anderweitig verwendet wird: denn es landen dann Anteile eines Menschen im System eines anderen Menschen durch Transfusionen oder auch die Verwendung der Plazenta als Wundermittel in Cremes, in der Verwendung in der Forschung etc. Denn sind die Prozesse nicht abgeschlossen, ist nicht alles an seinem Platz, nimmt das was nicht auf seinem Platz ist einen Weg in andere Systeme. Dort übernimmt es Funktionen, die so oder so bewertet werden können. Manche davon sind vielleicht auch der Grund für eine solche Durchführung- UND es gibt andere Wege.

Einer davon ist die ordnungsgemäße Trennung (der Nabelschnur) gemäß der göttlichen Ordnung, die vieles in den Abläufen ändern wird und auch ändert, wo dies bereits berücksichtigt wird. Und lange bevor die weißen Häuser kamen berücksichtigt wurde und in einigen Bereichen der Welt immer noch praktizierter Alltag ist oder war. Wie es in Ordnung sein kann, dazu später mehr.

Wir hoffen, ihr habt jetzt eine grobe Vorstellung von unserer „Funktion“ (in denen ihr so gerne denkt).

Alles auf dieser Erde ist hier mit einem Grund, ob ihr es als nützlich bewertet oder nicht. Da seid ihr sehr eingeschränkt. Die Schönheit einer Blume würdet ihr vielleicht nicht als

nützlich bezeichnen. Wenn ihr unbeschreibliche Schönheit betrachtet, dann wirkt etwas auf euch, was auch eure Schwingung anhebt- ist das dann nützlich? Denkt darüber nach, das nur am Rande.

Und am Rande heißt nicht unwesentlich, denn stellt euch vor, ihr alle würdet das Leben wieder feiern, die Schönheit euch berühren lassen. Es würde einige Quantensprünge möglich machen auch in Bereichen, die ihr gelernt habt für unmöglich zu halten. Solche, bei denen eure Seele jedoch um die Möglichkeiten weiß und euch mit eurer Sehnsucht dort auch immer wieder hin einladen wird.

Mit diesem Blick des Wunderns schaut genauer zu uns hin.



Wir sind die Frucht und der Stamm, wie der Same, der gehalten ist und einen Stamm bildet. Auch natürlicherweise wird die Nabelschnur



die zu euch führt irgendwann abfallen. Dann ist alles getan, alles gesagt, alles transferiert und wir sterben, geben uns hin für das Leben.

Erst dann ist der Zyklus wirklich vollendet.

Vollendet bedeutet hier auch, dass ihr und eure Kinder den natürlichen Umgang von Leben und Sterben erfahren können. Dies wird es erleichtern, auch im Leben Prozesse des Loslassens und Sterbens leichter zu verarbeiten, da ihr die Erfahrung der Natürlichkeit darin gemacht habt.

Habt ihr es anders erfahren, mag es euch eher an den Schnitt erinnern. Daran, dass etwas vor seiner Zeit durchtrennt wurde und es wird schmerzen, da es auch diesen ersten unverarbeiteten Schnitt berührt.

Wollt ihr euch selbst und euren Kindern eine andere Erfahrung ermöglichen, so achtet auf unsere Informationen.

Wollt ihr euren Kindern zu mehr Selbstbewusstsein verhelfen, so achtet diesen ersten Kreislauf.

Lasst eure Kinder vollständiger sein, lasst sie freier sein von dem, was nicht zu ihnen gehört. Lasst sie Verbindung und Abschlüsse erfahren auf natürliche Weise - und ermöglicht euch rückwirkend einige dieser Einsichten. Information ist da und kann auch umgeschrieben werden. Das ist euch nicht so bewusst, da ihr eure Identität mit Erfahrung verknüpft, neue Erfahrungen können aber auch Quantensprünge in eurem Bewusstsein

und in dem Erleben der Welt hervorrufen. Ihr könnt diese wählen und ein Teil wird in diesem Skript genannt für eure Kinder und für euch selbst- Zeit ist Illusion und **was heute in Verbindung gebracht wird wirkt verbindend in jede Richtung.**

Wir möchten euch nun etwas Grundwissen zur Verfügung stellen, da sich viele mit dem Thema Plazenta nicht auskennen - von der Entstehung bis zum Abschied - und dann auch weitere Auswirkungen der Unterbrechung benennen.

Zudem möchten wir euch ein Heilungsritual an die Hand geben, das jeder Mensch, so der Umgang mit der eigenen Plazenta nicht optimal war, durchführen sollte zu eurem höchsten Wohl und zum höchsten Wohl Aller. Wenn wir schreiben „sollte“, dann ist dies kein Zwang, denn ihr habt den freien Willen und mit diesem könnt ihr wählen, welche Realität ihr in „Zukunft“ schafft- und damit auch, welche Realität ihr in der Vergangenheit erschafft. In euren Worten wäre dies rückwirkend, in der Wahrnehmung des Feldes ist es einfach ein Umschreiben von Information welche in alle Richtungen wirkt.

Auch werden wir weitere Fragen zu einem optimalen Umgang für jetzige und kommende Generationen beantworten.



2. Grundwissen Von der Zeugung bis zum Abschied der Plazenta

2.1 Vorbereitung

Bei der Vorbereitung einer Schwangerschaft und auch zu unserem optimalen Aufbau, d.h. auch für die optimale Versorgung eures Kindes, können wir uns am optimalsten aufbauen und arbeiten, wenn eure Körpersysteme rein sind - „entgiften“, - wie ihr es nennt. Es ist an sich eine Schande, dass es so etwas wie Entgiften überhaupt in dem Ausmaß geben muss, denn so sind eure Systeme den größten Teil eurer Zeit mit Reparatur beschäftigt, anstatt in anderen Bereichen zu wirken in denen ihr vielleicht gerne wirken würdet, schwingungsmässig aber gar nicht hin gelangt.

Zum Aufbau der Plazenta ist eure Lebensweise, also die Lebensweise von dir als Mutter und von dir als Vater sehr wesentlich. Von euch Beiden! Und zum Aufbau der Plazenta natürlich auch die ausreichende Nährstoffzufuhr.

Wir Plazenten bilden uns aus dem, was ihr anbietet und tun dann unser Bestes

unter den gegebenen Bedingungen, welche ihr schafft.

Folsäure in Bioverfügbarkeit und auch rotes Gemüse kann hier hilfreich sein.

Generell gilt: Entgiftung in Vorbereitung auf eine Schwangerschaft von BEIDEN macht Sinn.

In der Schwangerschaft selbst ist prinzipiell kein guter Zeitpunkt für Entgiftung- sich giftfrei zu halten und das System zu stabilisieren hingegen schon.

Es gibt sinnvolle Unterstützung bei Kinderwunsch und für gesunden Aufbau, fragt hier gerne bei der Verfasserin des Skriptes nach, es würde den Rahmen hier sprengen.¹⁰

2.2 Aufbau und Schwangerschaft

Wir bilden uns erst mit der Zeit auf bzw. die Bildung setzt gleich ein, dass wir die Versorgung übernehmen, erfolgt dann später.

Wir beeinflussen den Hormonhaushalt und sorgen mit dafür, dass die Periode gestoppt wird, dass die Hormone da sind, die für den Erhalt der Schwangerschaft sorgen und wir bilden dann eine Art Schnittstelle zwischen Mutter und Kind. Dabei sind wir nicht nur aus dem Gewebe der Mutter,

¹⁰ Es gibt hierzu auch ein Online Seminar: „Der Segen des Empfangens“ welches von der Growing on Earth Akademie angeboten wird. In diesem wird auf physische Voraussetzungen eingegangen, vor allem aber geht es darin um das Auflösen emotionaler und energetischer Blockaden, die häufig im Unbewussten mitwirken.



sondern aus dem der Mutter und dem des Kindes. Da das Kind bekanntlich aus Mutter und Vater am entstehen ist, enthält das Kind ein Gemisch von männlichen und weiblichen Informationen d.h. etwas von dem Vater und etwas von der Mutter und deren jeweiligen Zusammensetzung von auch männlichen und weiblichen Anteilen.

Wir, die Plazenten, übernehmen dann eine Filterfunktion. Dies ist sinnvoll nach einiger Zeit, da wir zu Beginn wachsen und auch schauen von dem was da ist, wie wir genau gebraucht werden. Wir beobachten und reagieren auf Bedarf, so gut es eben geht.

Wenn ihr raucht, trinkt oder andere Substanzen konsumiert, können wir dies nicht in dem Ausmaß der Vergiftung an euch selbst und an dem Kind ausgleichen- und auch da tuen wir noch unser Allerbestes.

Wir sind ein lebendes Organ, das viel Regulation übernimmt. Nicht alles gelangt ungefiltert von der Mutter zum Kind und auch nicht alles vom Kind gelangt ungefiltert zur Mutter. Auch wenn wir, Plazenta, Mutter und Kind alle drei in einem Organismus leben, sorgen wir für ein ungestörtes Wachstum in gewissem Ausmaß. Dass heißt das Kind hat seine Bereiche, Privatsphäre in einem kleinen Umfang- und die Mutter hat diese auch.

Dies gilt natürlich nur in einem gewissen Umfang, da Mutter und Kind dennoch eng verbunden sind, das Kind den Herzschlag hört, mitbekommt ob

die Mutter entspannt ist, von Hormonen der Mutter beeinflusst wird, bemerkt, ob der Vater präsent ist und mit dem Baby Kontakt aufnimmt, Stimmen wahrnimmt usw. Das Kind ist ja nur eine Bauchwand von allem, was außerhalb stattfindet, unterschieden. Ihr Menschen ihr seht das oft nicht so und tendenzielle eher als „das Mysterium im Bauch und das Leben danach“. De facto ist aber alles schon da, alles wach und erlebend.

Wir als Plazenta sind eine wichtige Schnittstelle der Information. Das, was nicht mehr gebraucht wird, gelangt durch unseren Filter ins Blut der Mutter und gelangt das, was gebraucht wird, durch unsere Schnittstelle zum Kind. Wir sind also sehr verbunden mit beiden.

2.3 Geburt

Bei der Geburt sind wir Plazenten die, die sich als letztes lösen. Erst kommt das Kind auf die Welt und wird vielleicht schon gestillt. Das Stillen löst dann auch etwas hormonell aus. Dies bringt uns in Bewegung. Die Information, dass jetzt die Brust die Versorgung übernommen hat, ist ein Zeichen für uns: wir können uns lösen. Während wir noch innen sind und das Kind schon außen, geben wir wichtige Informationen ab.

Es findet immer noch ein Austausch zwischen uns und dem Kind statt.



Was will das Kind von Innen noch mitnehmen?

Was braucht es grade jetzt in dem Umfeld, indem es jetzt ist an Informationen von dem Sein davor? Das Kind schickt dabei Informationen an uns: wie es ist und was es genau hier von uns braucht.

Wir schauen dabei durch das System, räumen auf und wenn dies geschehen ist und alles erledigt ist, dann lösen wir uns ab.

Während dieser Zeit ist der Informationsaustausch sehr sinnvoll. Sehr bewusst geschieht dies noch solange das Blut pulsiert. Aber auch danach gibt es eher stillere Informationen, feine Schwingungen (die ihr nicht unterschätzen solltet).

Wir machen uns also auf den Weg, wenn es soweit ist. Ihr Menschen habt oft Vorstellungen, was richtig wäre, was eine angemessene Zeit sei. Das sehen wir etwas anders.

Manche Prozesse dauern länger, andere kürzer, das hängt auch von der Vorgeschichte der Frau ab (z.B. wie sie selbst auf die Welt gekommen ist, welche Lebenserfahrungen sie prägen und falls es welche gab, wie vorherige Geburten verlaufen sind und verarbeitet wurden). Außerdem von Ängsten, davon ob ihr als Frauen gelernt habt euch hinzugeben und loszulassen und auch ob die Umgebung dies fördert oder dem entgegenwirkt.

Es gibt Öle, die diesen Prozess unterstützen, wobei sie an sich nicht

die Ablösung an sich bewirken, sondern Prozesse in Gang bringen oder beschleunigen, welche wichtig sind, um loslassen zu können.

So ist es beim Stillen ein Hormon und eben auch die Information an uns: Es hat hier der Übergang statt gefunden, das Kind ist versorgt. Auch Glückshormone werden erzeugt, denn wenn „Bliss“ im Außen ist, dann freuen wir uns. Es ist dann, wie es bestmöglich sein soll und will. Dies ist ein Zeichen für uns und wir kehren dann wie beruhigt zur Quelle zurück bzw. machen uns auf den Weg dorthin. Uns hier noch verbunden zu lassen, macht absolut Sinn.

Uns mit warmen Händen aufzufangen, uns zu ehren, euch zu bedanken für unseren Dienst, der nun fast vollständig abgeschlossen ist auch.



Auch gibt es Möglichkeiten solange wir noch verbunden sind, die göttliche Ordnung aktiv zu feiern.

Denn indem ihr uns salbt, mit Kräutern und ölen feiert, nährt ihr energetisch



das, was eurer Kind genährt hat und noch verbunden ist.

2.4 Abschied

Die Plazenta ist ein bisschen, wie eine alte Großmutter, die das Leben weiter gehen sieht und beruhigt ihren Weg zur großen Quelle antreten kann.



Das Bild macht es euch vielleicht leichter. Denn wir sind das nicht ganz. Aber stellt euch vor: da ist diese Großmutter und sie will einfach nach dem Rechten sehen, will sehen wie das Leben weiter geht. Sie gibt ihre Liebe und all ihre letzten Informationen noch mit. Das ist nicht immer laut und wild wie noch während des Pulsieren, sondern machmal ein leiser liebender Blick. Sie hat sich schon gelöst ein Stück aus dem Leben, sie ist bereit den Weg anzutreten.

Würdet ihr die letzte Botschaft verpassen wollen?

Ihr den Blick auf das Leben, welches weiter geht verwehren?

Sie abschneiden und auf den Müll werden?

Wahrscheinlich oder auch hoffentlich nicht. Und so ist es auch mit uns. Lasst den Frieden einkehren. Lasst ihn zu, lasst die Informationsübergaben vollständig zu und dann ist die neue Generation wirklich ausgestattet für das Kommende. Es ist weniger Vermischung, es ist klar.

Dort ist die alte Generation und was sie geben konnte, sie hat es gegeben. Und dort ist die neue: stark, für das Kommende optimal ausgerüstet.

So raten wir: Lasst den Informationsfluss zu, lasst das Notwendige, den natürlichen Fluss geschehen.

Bei dem Thema Plazenta geht es wirklich um Themen des Grund-Genährt-Seins, auch darum, dass sich der Schatten (im Sinne von gesunder Abgrenzungsfähigkeit) auf körperlicher Ebene als Immunsystem, ebenso wie auf energetischer Ebene, in gesunder Weise aufbauen kann.

Auch gibt es hier eine spezielle Pflanze (Myrrhe), die den Schutz für die nötigen Prozesse optimal fördert und das Geleiten der Anteile zu ihren jeweiligen Plätzen.



2.5 Was passiert also, wenn dieser Kreislauf nicht geachtet wird?

Hier findet häufig die erste Verletzung des Nicht-Gesehen-Seins, des Abgeschnitten-Seins statt. Dies hat Auswirkungen auf alle Menschen und auch auf die Dynamik des Erlebens von Frau-Sein und Mann-Sein. Denn hier findet bei der Mehrzahl der Frauen, der Männer und auch Menschen, die sich dazwischen fühlen und leben, die erste Verletzung des Nicht-Gesehen-Seins, des Abgeschnitten-Seins statt. Es gelingt euch schwieriger, wirklich eure vollen Potenziale zu leben auch im Kontakt miteinander. Dies ist ein Grund - natürlich nicht der einzige - warum ihr Menschen viel projiziert und bei den anderen sucht, statt in euch. Das macht aus gewisser Perspektive Sinn, denn ihr sucht im Außen, da ein Teil von euch im häufig noch im Außen war.

Dieser frühe Schnitt und der Umgang mit den Plazenten hat so große Auswirkungen für euch und die Welt, für euer Frau- und Mann- Sein. Es fehlen so viele Potenziale und Möglichkeiten! Mangelprogramme werden angelegt bzw. erzeugt, da ihr fast alle die Erfahrung macht, etwas abgeschnitten zu bekommen, das zu euch gehört. Dort, wo physisch gesehen eigentlich euer Blut sein sollte, entsteht ein Vakuum, in das sich schnell energetisch etwas anderes herein setzen kann.

Der erste Prozess von gesundem Umgang mit Leben und Sterben wird unterbrochen in so vielen Fällen. Wir werden abgeschnitten, obwohl wir so viele Infos zu geben haben, wir sterben zu Zeitpunkten, die vor der bestimmten Zeit liegen.

Babys sind sehr offen und wenn der Filter zu früh genommen wird, hat dies auch Auswirkungen:

Mit der Plazenta lernt ein Kind, es bekommt Informationen für das eigene Immunsystem und den Aufbau des energetischen Abgrenzungssystems. Wird ein Kind hier getrennt und geflutet mit zu vielen fremden Informationen und zu wenig eigenen, kann dies ein Gefühl von „Schutzlosigkeit“ auslösen.

Dies verstärkt sich durch das Getrennt-Sein von der Mutter oder auch wenn Mütter/Familien selbst zu wenig Schutz erleben. Denn normalerweise wirkt auch das System der Mutter und der Familie schützend auf ein Kind, im besten Fall.

In einem System in dem Mütter in ihrer eigenen Kraft weniger gewürdigt werden, als die technischen Möglichkeiten, wird jedoch extrem Einfluss genommen auf das Sicherheitssystem der Frau und damit auch auf das des Kindes (gleichzeitig geschieht dies paradoxerweise mit der Intention, alles sicher gestalten zu wollen. Während es auf einer Ebene „sicher“ ist, wird der Bindungsaspekt weniger berücksichtigt, wodurch es auf einer anderen Ebene „unsicher“ wird



und ebenfalls prägend für ein ganzes Leben ist- bis es energetisch wieder in Ordnung gebracht wird).

Wenn die Mutter weit weg von sich selbst ist, ist es schwieriger den Schutz für das Kind bereitzustellen. Der Schutz auf allen Ebenen ist dann wie löchrig. In eurem System der Menschheit geht es viel um Schutz. Würdet ihr euch insgesamt mehr als Eins verstehen, würdet ihr weniger Schutz brauchen - denn ihr würdet von vornherein ganz anders handeln und wirken. Dazu möchten wir euch inspirieren!

Wir wiederholen: durch uns fließen wesentliche Informationen an die Welt. Durch das frühzeitige Unterbrechen dieser Verbindung kommt es häufig dazu, dass nicht alle Informationen ganz bei euch landen oder gelandet sind. Das nimmt euch etwas von der Kraft, die ihr zum Leben eurer Potenziale jedoch braucht.

2.6 Wir möchten euch etwas erklären darüber, was passiert, wenn Energie an nicht ordnungsgemäßen Orten zu lange steht.

Wenn Energie zu lange an einem Ort aufgestaut ist, entsteht Trauer und Wut.

Wir wollen fließen, unsere Informationen wollen fließen - dorthin, wo sie hin gehören.

Wenn ihr unsicher seid, was mit eurer Plazenta geschehen ist, dann könnt ihr ganz klar in den Raum geben, dass ihr wählt - dass ihr eure Anteile energetisch nicht mehr für den Gebrauch entgegen der göttlichen Ordnung zur Verfügung stellt. Lasst es einfach wirken. Eure Anteile, egal wo sie sind, wissen, zu wem sie gehören. Dies macht ihr ausschließlich für euch selbst!

Viele eurer Themen werden durch die Trennung initiiert, die frühe Trennung der Plazenta ist ein Teil davon.

Trennungstraumata können Folgen sein. Dies kann sich in einem gefühlten Tief/Dauertief zeigen, mit Resignation. Hier ist die Energie nach Innen gerichtet. Es kann sich aber auch in Wutausbrüchen äußern, wo Emotionen exzessiv nach außen projiziert werden. Beide Ausdrucksweisen sind nicht in Balance, beides ist ein Ausdruck, dass etwas „fehlt“ im Sinne von „es ist nicht an seinem richtigen Platz“.

Vielleicht äußert sich dies auch darin, dass ihr euch leer fühlt, irgendetwas fehlt. Ihr sucht, hängt euch schneller an Dinge, von denen ihr euch versprecht, oder die euch versprechen, euch zu füllen. Ihr sucht oder suchtet. Dieses Gefühl, dass Anteile von euch nicht ganz zu euch fließen, dies erzeugt Schmerz, ohne dass ihr dies so benennen könntet, da es eben an dem Übergang zu dieser Welt liegt. Hier sind sehr viele Informationen auf euch eingeströmt.



Es braucht eure Bereitschaft und eurer
Bewusstsein, das, was zu euch gehört,
auch wieder zu euch einzuladen. Dies

ist immer der erste Schritt. Eure Wahl,
die Verbindung mit der Urquelle.



Teil 1

3. Bei mir und meiner Plazenta lief es anders- was jetzt tun?

Wie kann heute ein optimaler Umgang sein, mit dem, womit nicht optimal umgegangen wurde früher?

(Ihr Erwachsenen in Bezug auf eure eigene Plazenta)

Es wird viele Menschen geben, die dieses Skript lesen, die von den Folgen des früheren Umgangs betroffen sind und sich jetzt fragen, was denn jetzt die Lösung sein kann.

Gibt es eine Möglichkeit, wie hier heilsam gewirkt werden kann zum höchsten Wohl Aller, gemäß der göttlichen Ordnung? Falls ja: wie kann heilend gewirkt werden, mit dem was wir Menschen angerichtet haben auch für das Feld der Menschheit zum

höchsten Wohl aller Betroffenen und Beteiligten gemäß der göttlichen Ordnung?

Generell gilt es diesen Urschock vom plötzlich abgeschnitten sein wirklich in die göttliche Ordnung zu bringen. Wir möchten euch ein Ritual nennen, das ihr alle durchführen könnt, die ihr nicht wisst, was mit euren Plazenten geschah, oder die ihr es wisst und als nicht stimmig empfindet.





3.1 Plazenta Heilungsritual zum empfangen der natürlichen Informationen, welche dir zustehen

Sucht euch einen ungestörten Ort, stellt euch Wasser bereit und achtet darauf, dass ihr auf Alkohol und Drogen vollständig verzichtet. Auch solche, die ihr „pflanzlich“ nennt. Dies ist Bedingung zum ordnungsgemäßen durchführen, wenn ihr euch keinen weiteren Schaden zufügen wollt und es liegt in eurer alleinigen Verantwortung. Bereitet euch also darauf vor. **Am besten die Tage davor (mindestens 5), am Tag der Durchführung des Rituals und auch die Tage danach (mindestens 4). (Insgesamt 10 Tage)**

Am Tag deines „Plazenta Heilrituals zum empfangen der natürlichen Informationen, welche dir zustehen“:

- Sorge für eine ungestörte Umgebung, stelle dir klares Wasser in einem natürlichen Gefäß bereit. Mach es dir gemütlich, stelle deine Füße auf die Erde und verbinde dich mit deinem Atem, sowie mit der Erde. Du atmest ein- du atmest aus, du atmest ein- du atmest aus, du atmest ein- du atmest aus. Vergegenwärtige dir, dass du ganz da bist.
- Lade nun deine Seele ein, in dir ganz Raum zu nehmen und bitte sie die Verbindung zum „Plazentaseelenkollektiv auf geheilter Ebene“ herzustellen. Wenn du spürst, dass diese Verbindung steht, dann bittet darum, dass deine Plazenta mit der göttlichen Energie vollständig versorgt und aktualisiert wird.
- Wenn du das Bild bekommst, dies ist vollendet, dann kannst du dich mit der auf die eben genannte Weise energetisch vorbereiteten Plazenta mit der du verbunden warst wieder verbinden, indem du nun darum bittet, dass die Verbindung zwischen dir und deiner energetisch vorbereiteten Plazenta gemäß der göttlichen Ordnung hergestellt wird. Über den Nabel fließen nun alle Informationen, die gebraucht werden und es fließt auch alte Information ab, die dort noch drinnen steckte, aber nicht dort hingehört, sondern zu AhnInnen, inklusive der Mutter, dem Vater. Es fließt einfach zurück, und es fließt hin, was wichtig ist, mitgegeben zu werden. Alle Seelenanteile, die vollständig bei dem Kind, sprich bei euch sein wollen, können dies nun endlich.
- Irgendwann wird der Kreislauf ruhiger, es pocht noch ein bisschen, es wird still.



- Du kannst Dich bei deiner Plazenta bedanken für ihren Dienst, sie ehren und wertschätzen, dass sie dich ernährt hat, mit Leben versorgt hat. Es tritt eine stille Feierlichkeit ein. Du siehst: es ist vollendet. Gedanklich schaust du zur Nabelschnur, wie diese immer trockener wird und abfällt und sich ganz von selbst gelöst hat. Es ist friedlich. Ein natürlicher Kreislauf konnte sich vollziehen. Du in Bezug auf deine Plazenta, die auch mit deiner Mutter verbunden war - bzw, wenn du eine Mutter bist und es für dein Kind visualisierst: Du in Bezug auf die Plazenta welche mit deinem Kind verbunden war, du bist ganz im Frieden und die Plazenta ist es auch.
- Du kannst dir vorstellen, wie die Plazenta der Mutter Erde nun wieder übergeben wird und Nährstoffe bietet für das, was dort noch wachsen will.
- Symbolisch kannst du einen Baum pflanzen, auch wenn du die Plazenta in real vielleicht gar nicht mehr hast oder es schon viele Jahre zurück liegt, oder du übergibst es einfach dem Erdkreislauf gedanklich und es ist gut so.

Jede/r der dies nicht physisch erlebt hat, sollte dies nachholen!

Hier gibt es einfach ganz individuelle Informationen, die jeder Mensch zur Verfügung haben sollte!

- Nachdem du dies gemacht hast und die Plazenta in den Kreislauf zurück gegeben hast, könntest du darum bitten, nicht gleich, sondern nach einigen Tagen, Wochen und manchmal auch erst nach Jahren, dass diese aktualisierte Erfahrung dem „Plazentaseelenkollektiv auf geheilter Ebene“ bereitgestellt werden kann. Es braucht diese Zeit dazwischen, weil es deinen Heilungsprozess dafür braucht und diese aktualisierte Erfahrung zunächst auf dein System wirken darf, wirklich bis in die kleinste Zelle. Du wirst merken, wenn dies soweit ist, oder ob. Achte hier bitte wirklich auf dein Gefühl, manchmal wird es auch nie dran sein.

Natürlich speist sich eure Information so oder so auch in das Feld. Mit Intentionen kann aber eine verstärkte Heilwirkung erzeugt werden. Das macht auch Sinn! Denn würde alles was ihr einspeist in gleicher Intensität sich auch manifestieren, wäre das für euch zum Großteil nicht förderlich. Für gezielte Äußerungen und Intentionen tragt ihr auch eine größere Verantwortung.



Manche scheuen sich davor aus Angst vor ihrer wirklicher Kraft, aus Erfahrungen wie sie ihre Macht missbraucht haben oder missbraucht wurden- wir sagen euch aber, dass dies wirklich ratsam ist eure Macht wieder zu euch zu nehmen. Wenn ihr euch nach dem Wirken mit uns mehr spürt, mit Vollständigkeit. So wird euch diese Wahl vielleicht leichter fallen.

3.2 Wer darf mit diesem Ritual wirken zum höchsten Wohl aller gemäß der göttlichen Ordnung?

Alle Menschen dürfen dieses Ritual **in Bezug auf ihre eigene Plazenta** frei anwenden.

Falls du eine Frau bist und geboren hast, kannst du dieses Ritual auch für dich und dein Baby/Kind anwenden. Dazu bist du autorisiert, da die Plazenta deines Kindes auch mit deinem Energiesystem verbunden ist und somit auch dein System betrifft, **hier machst du es mit dem Fokus auf dein System!** und es werden einfach Informationen die bei dir sind und zu deinem Kind gehören dort hin fließen und Informationen, die zu dir gehören zu dir - und darüber hinaus. Der Fokus ist hier wesentlich. Später kann die Information in Form des Skripts auch dem Kind zur Verfügung gestellt werden und dieses kann es mit dem Fokus auf sich selbst auch noch einmal durchführen oder du begleitest es darin. Den freien Willen zu Berücksichtigen und den Fokus auf

dein System, wenn du es für dich tust, ist wirklich wichtig zu berücksichtigen, da du, als Teil der Menschheit ansonsten Felder und Zuständigkeiten übernimmst, die nicht deine sind, selbst wenn du es gut meinst.

Für Kinder unter 3 Jahren, die noch gestillt werden, hier ist es etwas anders, da sie noch mehr mit deinem Feld verbunden sind. Auch hier gilt jedoch: fragt sie, selbst wenn sie noch nicht sprechen können und respektiert die Antwort die ihr erhaltet, ihr werdet es deutlich fühlen.

B) **Falls ihr die Informationen aus diesem Skript über eure eigene Planzeta hinaus, z.B. in einem therapeutischen Setting nutzen wollt (auch in Auszügen)**, so erbitten wir einen einmaligen Schutzbetrag in Höhe von 110 Euro an die Growing on Earth Akademie, um den optimalen Ausgleich von Geben und Nehmen herzustellen und aufrecht zu erhalten. Hierfür gibt es ein **extra Skript**, indem die detaillierte Anwendung und auch was zu beachten ist in der Arbeit mit anderen beschrieben wird.



Berücksichtigt dies in eurer Eigenverantwortung, denn die Auswirkung einer Nichtbeachtung werden sich auf euch auswirken. Wer nicht dazu bereit ist, ist schlicht nicht autorisiert, diese Anwendung auch für andere durchzuführen.

Generell gilt, **wenn ihr es über euch selbst hinaus anwendet**, ist es eine **Bedingung** zum höchsten Wohl aller Betroffenen und Beteiligten, dass ihr zuvor mit eurer eigenen Plazenta auf diese Weise gewirkt habt, auch wenn es eure Kinder betrifft.

Falls ihr **therapeutisch arbeitet** und den ausdrücklichen Auftrag einer Person habt, sowie das ausdrückliche Einverständnis und das extra Skript erworben habt, könnt ihr dies auch mit einer anderen Person durchführen bzw. eher sie in deren Durchführung unterstützen.

Manchmal ist dies gewünscht, da es manchen Menschen leichter fällt, wenn auch für sie ein Raum gehalten wird. Hier sollte immer erst die Möglichkeit angeboten werden, das Ritual mit dem Skript kostenlos für sich selbst durchführen zu können und das Skript sollte im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden.

C) Für Eltern, Geburtsbegleitende, Doulas/ Hebammen/ÄrztInnen während der Geburt, diese können und sollen sogar, das Wissen **während der Geburt** frei anwenden, dazu mehr im zweiten Teil.

3.3 Was tragt ihr als Plazentaseelenkollektiv für die Welt, zum höchsten Wohl aller gemäß der göttlichen Ordnung?

Tragen ist der falsche Ausdruck, da auch wir getragen werden, während der Zeit des Weges von Seelenebene zu Erde. Wir sind ein wichtiges Bindeglied, auch wir geben und tun unseren Dienst im Getragen-Sein.

Wir versorgen, wir filtern, wir schützen, wir informieren und sortieren Informationen aus, wir wachsen, wir vergehen- durch uns bekommt das Baby einen vollen Lebenszyklus mit, es bekommt auch die Hingabe mit, die ein Leben erfordert, zumindest wenn es im Fluss sein will.

Das ist, was ein Kind von uns lernt.

Wir segnen euch!

3.4 Wie wirkt sich die Ehrung des Kollektivs auf die gesamte Menschheit aus?

Das ist ganz einfach. Wird die Plazenta geehrt und geachtet, entsteht eine gewisse Urwunde erst gar nicht. Der erste natürliche Kreislauf von Leben und Sterben wurde erlebt, alle Anteile wurden weitergegeben, denn die Ehrung des Kollektivs schließt den anderen Umgang mit der Plazenta mit ein.



Auch das nachträgliche Anerkennen der Plazenta, wie eben beschrieben, ist hiermit gemeint. Auch hier geschieht ein Rückfluss, etwas kommt in die Ordnung. Energie die sonst gestaut war, kommt wieder in den Fluss. Es ist wie wenn eine Schwere aus dem Feld abfließen kann.

Ihr könnt alle um göttliches Licht bitten für das Plazentaseelenkollektiv und eure Achtung und Wertschätzung ausdrücken. Das Wesentliche ist aber eure eigene Rückverbindung auf die genannte Art, denn das, was wir uns wünschen ist, dass ihr vollständiger seid- und das könnt ihr sein.

Die Auswirkungen sind enorm, da es etwas Grundlegendes betrifft. Es wirkt sich auf geheilte Männlichkeit und Weiblichkeit aus. Hier insbesondere ist es auch eine Ehrung der Frau als Ernährerin, als kraftvolle auf ihre Weise. Kraftvoll durch das Sein, nicht die Aktion nach Außen, auch wenn diese im Fall von Geburt dann auch erfolgt ist. Wir tragen zu grundlegender Ganzheit bei und dies tun wir gerne.





Teil 2

4. Wie ist der optimale Umgang mit der Plazenta während einer aktuellen Geburt? Wie möchte das PlazentaSeelenKollektiv gerne behandelt werden?

Generell, nicht erst nach der Geburt, könnt ihr uns ehren und uns hin und wieder danken dafür, dass wir hier sind und uns extra gebildet haben, extra für dieses eine Kind (oder manchmal zwei bei Zwillingen).

Ist es nicht erstaunlich, dass wir wirklich individuell für jedes Kind wachsen und auch mit ihm gehen?

Dies hat einen Grund. Denn jedes Kind braucht etwas anderes und wird mit unterschiedlichen Fähigkeiten ausgestattet. Wir wachsen individuell, je nachdem auch welcher Vater es ist, denn in uns ist nicht nur mütterliche Information gespeichert, hier ist auch das väterliche und mütterliche versorgende Element enthalten.

Bei der Geburt wäre es am optimalsten, die Nabelschnur von sich aus abfallen zu lassen, denn dann ist auch die **Information von dem**

natürlichen Kreislauf von Leben und Sterben integriert und kann sich verinnerlichen. Dies wird es einigen erleichtern später auf natürlichere Weise mit dem Thema Tod umzugehen.

So wie ihr hier Achtung lernen könnt, könnt ihr diese auch lehren. Denn das Kind bekommt energetisch mit, was mit diesem Teil passiert.

Wird die Plazenta weggeworfen, so ist dies auch ein Teil, wo Selbstwertschwierigkeiten ihre Wurzel nehmen können, da ein Teil achtlos weggeworfen wird zu dem noch Verbindung besteht.

Ganz anders sieht es aus, wenn der Plazenta mit Achtung begegnet wird.

Willst du deinem Kind mehr Selbstvertrauen mitgeben? So ist auch dies ein Argument der Plazenta mit mehr Achtung zu begegnen.

Dafür müsst ihr nicht mal wählen, eine Lotusgeburt¹¹ zu machen. Mehr Bewusstsein und Wertschätzung in dem Prozess und das Auspulsieren lassen, würde schon vieles mehr in Frieden bringen. Es geht hier viel um die Haltung.

¹¹ Lotusgeburt wird eine Geburt genannt, bei der die Plazenta mit dem Baby verbunden bleibt, bis die Nabelschnur von selbst abfällt, während die Plazenta in Salz und Kräutern und Ölen in einer Tasche mitgetragen wird.



4.1 Falls eine Lotusgeburt nicht möglich ist oder ihr dies nicht wählt:

Dann lasst die Nabelschnur auspulsieren und bittet einfach darum, dass sich alle Informationen jetzt austauschen. Warte, bis du das Gefühl hast „es ist jetzt ruhig alles ist übertragen“ und schneide erst dann.

Diese Umgehensweise nennen wir: „Fließen lassen der Informationen zu dem Ort, wo sie gemäß der göttlichen Ordnung hingehören.“

4.2 Wenn die Nabelschnur schnell durchtrennt werden muss:

A) Dann bitte dennoch vor dem Schnitt, dass alles dorthin gelangt, wo es gemäß der göttlichen Ordnung hin gehört, dann wird die Seelenebene dafür sorgen in Blitzgeschwindigkeit.

Dies gilt für Mütter, aber auch ausdrücklich für GeburtsbegleiterInnen, denn mit dem Schnitt tragen auch sie eine Verantwortung.

Setzt dies bitte um.

B) Das Auftragen von Myrrhe in Young Living Qualität (AFNOR Standard) direkt nach dem Durchtrennen der Nabelschnur auf beiden Seiten der getrennten Nabelschnur (also auf der Seite des Kindes und auf der Seite der Nabelschnur, die mit der Plazenta verbunden ist) ist sehr sinnvoll: es wirkt desinfizierend auf angenehm pflanzliche Art und hat auch energetisch seinen Sinn!!! Es wirkt wie ein Schutz für den genannten Prozess.

Ursprünglich wurde Myrrhe bei Geburten eingesetzt zur besseren Wundheilung und zur Abwehr von Generationsflüchen.

Generell wirkt es einfach unterstützend die beschriebenen Prozess auf gesicherte Art und Weise durchzuführen. Wenn ihr mehr wissen wollt, empfehlen wir die Lektüre der vollständigen Pflanzenseelenbotschaft Myrrhe von Iris Kraml Weber.

Auch mit abgeschnittener Nabelschnur könnt ihr noch respektvoll sein und uns Plazenten als den Teil würdigen, der euer Kind genährt hat.

Falls ihr die Plazenta analysiert, so vergesst bitte nicht, dass auch die Ernährung des Vaters und dessen Zellen für den Aufbau der Plazenta beteiligt waren und eine Analyse nicht nur etwas über den körperlichen Zustand der Frau aussagt, sondern eben auch über den Mann, das nur am Rande.

Welchen Umgang wir also von der Grundhaltung empfehlen ist mit Achtung.



4.3 Umgang mit der Plazenta nach Geburt und Abnabelung

Nachdem eine Plazenta geboren wurde gibt es sehr viele unterschiedliche Praktiken, was mit den Plazenten danach geschieht.



Manche essen etwas von der Plazenta, manche verarbeiten diese zu Globuli oder Essenzen, andere frieren sie ein, vergraben sie, verbrennen sie.... Gibt es Informationen zu diesen verschiedenen Praktiken von Seelenebene? Wie ist der optimale Weg der Verabschiedung gemäß der göttliche Ordnung und zum höchsten Wohl Aller?

Zunächst einmal werden einige erschrocken sein, wenn sie über den derzeitigen Zustand erfahren.

Wir möchten, dass ihr euch die Wege, die wir aufgezeigt haben wirklich zu Herzen nehmt und diese umsetzt.

Insbesondere, wenn es bei euch selbst oder bei der Geburt eures Kindes anders verlief.

Es ist nicht zu spät!

Es ist nichts endgültig verloren. Setzt einfach gewissenhaft um, was ihr an Informationen hier erhaltet, in der Weise wie mitgeteilt. Es wird uns freuen und euch umso mehr, wenn ihr euch wieder vollständiger fühlen könnt. So ist es vorgesehen so ist es gedacht.

Zu den anderen Fragen der praktischen Umsetzung:

Zuallererst vor jeglichem weiteren Umgang mit uns ist es wesentlich, uns zu entlassen und alles an den Platz zu bitten, wo es hingehört gemäß der göttlichen Ordnung (wie oben beschrieben).

Wenn alles auspulsiert ist - und an seinem Platz - und ihr mit Würde mit uns seid (hier geht es mehr um die Haltung), dann könnt ihr uns für kurze Zeit einfrieren, bis die Frau sich so regeneriert hat, dass ein ganzes Loslassen der nächste Folgeschritt ist. Letztendlich könntet ihr uns auch mit Würde verkompostieren, wenn es aus einer Haltung der Achtung geschieht.

Ihr könnt hier auch mit eurem Kind Kontakt aufnehmen und das Kind fragen, welchen Umgang es sich mit seiner Plazenta wünscht



und offen in euch hinein lauschen, welche Antwort ihr empfangt.

Sinnvoll und ratsamer finden wir jedoch, ist es, einen geeigneten Platz zu finden, den Ort dort um Erlaubnis zu fragen und wenn ein „ja“ kommt, die Plazenta zu übergeben, der Erde, dem Feuer.

Das wesentliche ist das vollständige Entlassen.

4.3.1 Zum Einfrieren:

Wir beobachten, dass einige, die achtsam geboren haben, uns dann jahrelang im Kühlfach lagern. Das ist nicht optimal, zumal die wenigsten den Abschluss davor ganz vollzogen haben. Es ist zwar besser, als irgendwo anders zu landen, aber nicht optimal. Denn so ist ein Teil des Vorgangs von Leben und Zurückgeben noch nicht vollzogen. Lasst wie oben beschrieben auch hier die Informationen ganz zu dem Ort fließen, an den sie hingehört: was zum Kind gehört zum Kind, was zur Plazenta- und losgelassen gehört, zur Plazenta und dann lasst uns vollständig los. Übergebt uns dem Kreislauf.

4.3.2 Zum Verarbeiten zu Globuli:

Hier gibt es einige Basics zu beachten. Für alle die bereits Globuli herstellen gibt es ein extra Anleitungsskript mit

Ergänzungen von Seelenebene, dass für 33 Euro erworben werden kann.

Ein paar Informationen möchten wir hier auch nennen.

Das Herstellen von Globuli ist an sich eine mögliche Idee, wenn gewissen Dinge beachtet werden. Dies ist jedoch, wenn ihr den Geburtsprozess vollendet habt, wie beschrieben, nicht unbedingt notwendig.

Die Globuli sollten nur dem jeweiligen Kind dienen zu dem die Plazenta gehört.

Denn hier stecken spezifisch die Informationen drinnen, welche für dieses Kind wesentlich sind.

Für manche Menschen ist die physische Form von Information ebenfalls wichtig, auch - oder grade, wenn es keine Plazenta mehr gibt. (Dass die Information in physischer Form gebraucht wird, wird sich im Laufe der nächsten Zeit ändern können).

Wenn es keine Plazenta mehr gibt, können auch Globuli mit der Information der dazugehörigen Plazenta informiert werden, solange diese auf die in dem genannten Skript genannte Weise vorbereitet wurden, kann dies dienlich sein. Mehr Informationen findest du in dem dazugehörigen Skript, dass per Mail bestellt werden kann.



Wann und wofür ist die Information in Form eines Globuli, vorbereitet nach Ergänzungen von Seelenebene, wesentlich und sinnvoll anzuwenden?

Es geht hier um Rückverbindung an die Gewissheit des Versorgt-Seins. Dies wäre auch für Menschen gut, die große Existenzängste haben, einfach um mal etwas Entspannung in das Feld bringen zu können.

Die Anwendung zu Zeiten von Existenzangst, zur Stärkung in Phasen der Entwicklung macht Sinn, wobei bei Letzterem auch die Information von „Muttermilch“ gut wirken kann.

Während es bei der Information von Plazenta um das Thema des Grundes, des Urvertrauens/Urmisstrauens, teilweise auch um AhnInnenthemen geht, geht es bei der Information von „Muttermilch“ eher darum, kurze Verunsicherungen zu trösten, an die Quelle zu erinnern, um das Thema Urvertrauen zur Mutter und vor allem auch um Unterstützung in Wachstumsprozessen.

Globuli sind dort die geeignete Wahl, wo Menschen es physischer brauchen, um die benötigte Informationen nach Bedarf zu geben, später oder auch in Phasen der Entwicklung zur Stärkung und Erinnerung.

Auch in Phasen von Trennung kann mit dieser Information in der gezielten

Form unterstützt werden, da es die natürlichen Abläufe erinnert. Wenn diese natürlichen Abläufe erfahren sind, kann das annehmen leichter fallen.

4.3.3 Plazenta essen:

Im Tierreichen essen einige Tiere die Plazenta. Ihr seid nun keine Tiere wie alle anderen- und solltet hier, wenn, nach Gefühl gehen. Es nützt niemandem etwas dogmatisch eine Idee umzusetzen und zu verfolgen, die sich nicht stimmig anfühlt. Viele predigen den Nährstoffgehalt usw. Und wenn es euch ekelt, dann ist es nicht euer Weg.

Wenn alles an seinem Platz ist und vollständig entlassen, dann spricht aber auch nichts dagegen, mit Würde einen Teil zu kosten.

Ist der Schritt des vollständigen Entlassens zuvor nicht vollzogen, wirkt es nicht optimal.

Bei bewusst begleiteten Geburten haben wir das vollständige Entlassen teilweise von selbst vollzogen, wo ihr es einfach nicht besser wusstet.

Jetzt, wo ihr es wisst, geht eine andere Verantwortung damit einher, umzusetzen: für euch selbst, oder auch wenn ihr Frauen begleitet bei der Geburt diesen Schritt zu beachten. Stellt es euch einfach vor, wenn nicht vollständig alles auf seinem jeweiligen Platz ist und ihr würdet die Plazenta dann essen - dann nehmt ihr als Mutter



etwas zu euch, was eigentlich zu den AhnInnen oder zu eurem Kind gehört. Ihr seid in einer Linie, ja - und es kann doch etwas für Unruhe sorgen. Auch wenn Informationen, wenn ihr stillt, wieder zurück gegeben werden, ist es doch erstmal eine Irritation die ihr vermeiden könnt.

5. Fragen Anderer

5.1 Was ist der Hauptgrund, dass du dich manchmal nach der Geburt nicht leicht, schnell, sanft und vollständig ablöst? Was würde dir am meisten dabei helfen?

Es gibt viele Gründe. Zum einen möchten wir darauf hinweisen, dass eure Praxis von: in welcher Zeit etwas vonstattengehen soll, was ihr heute lernt, nicht unbedingt dem entspricht, wie es in der Natur ist, wo alles seine Zeit hat.

Natürlich ist es sinnvoll, das - wie ihr es nennt - medizinische im Blick zu behalten. Dennoch ist das, wie es praktiziert wird in euren weißen Häusern, dass Hormone gegeben werden, an uns gezogen wird, damit wir innerhalb von 30 Minuten raus Warum wir manchmal länger brauchen? Weil manchmal noch nicht alles an seinem richtigen Platz ist. Manchmal fällt es auch der

kommen und davor noch meist getrennt werden vom Kind eben nicht das, wie es allen Beteiligten entspricht. Wir haben von unserer Perspektive den Geburtsvorgang beschrieben. Das heißt, es ist wichtig, dass alle Informationen ihren Platz gefunden haben und dass an uns das Signal ergeht, dass jetzt ein anderes System (Brust) die Versorgung übernimmt. Geschieht dies, so werden natürlicher Weise Hormone ausgeschüttet, die zur Ablösung beitragen.

Es gibt auch einige hormonähnlich wirkende ätherische Öle, der Reinheit und Wirkstoffdichte wegen, Young Living Qualität, die den Prozess unterstützen können. Wendet euch hier an wissende Personen, z.B. die Growing on Earth Akademie.

Da Pflanzen sehr ähnlich mit euch wirken, sind diese immer den künstlichen Hormonen vorzuziehen, denn dort wisst ihr auch was drinnen ist- und unsere Komplexität zu kopieren ist euch nicht möglich. Ihr kopiert Bestandteile, die auf eine bestimmte Wirkung abzielen. Wenn wir Pflanzen wirken, dann arbeiten wir aber nicht nur mit dem was gewollt ist von euch, sondern nehmen die Seelenebene mit und unterstützen auch dort Prozesse die das Lösen möglich machen. Das ist der Hauptunterschied.

Gebärenden schwer, loszulassen von der eigenen Schwangerschaft, von dem Verbunden sein auf bestimmte Weise. Oft hängen damit auch eigene



Geschichten zusammen, die in den Zellen abgespeichert sind und noch wirken und eine Möglichkeit suchen hier anerkannt zu werden. Sich mit der eigenen Geburt auseinanderzusetzen und auch der eigenen Plazenta macht Sinn, nicht erst, wenn du als Frau selbst gebärst.

Gibt es dazu einen Zeitpunkt, der optimal ist?

Nein, eine Auseinandersetzung ist grundsätzlich möglich. Wenn du schwanger bist, solltest du nur auf die exakte Formulierung achten, da du ja nicht eine Plazenta entlassen willst, die noch einen wichtigen Dienst übernimmt, ihr wisst, was wir meinen. Während der Geburt würde es helfen, wenn ihr nicht zerrt.

Einen Impuls zu geben: „Hey, das Baby ist wohlauf und draußen!“ und die Einladung, dass wir auch kommen können, ist etwas anderes.

An uns zu zerrn ist, wie wenn ihr einen Prozess beschleunigen wollt, der dadurch länger dauert, weil er nicht ungestört vollzogen werden kann. Dies ist nicht sinnvoll.

Wichtig ist auch, der Frau keine Interpretation aufzudrängen, sie spürt am besten, was es braucht.

Eine Frau wieder zu erinnern, ist das, was eine Begleitung ausmacht. Dies bedeutet auch, jemandem der diesen Zugang zu sich nicht gelernt hat, in der Situation nicht alles allein zu überlassen, sondern sie zu ermutigen

selbst zu spüren, den Raum der Erlaubnis zu öffnen, dass diese Zeit jetzt sein darf (außer in medizinisch wirklich notwendigen Einzelfällen).

Die Erlaubnis und Information in den Raum zu stellen, dass sich Prozesse jetzt vollenden dürfen - mit dieser Haltung kann es ganz schnell gehen.

Wichtig ist, dass ihr als Begleitende diese Haltung nicht nur ausspricht, sondern auch fühlt. Denn die eigentliche Energie, welche da ist, wirkt immer - und nicht die Maske, die ihr der Energie aufsetzt.

5.2 Welche Botschaft hast du für das Kind, das du genährt hast?

Dazu wurde alles gesagt. Die Botschaften sind letztendlich individuell auf das Kind abgestimmt und dienen der Vollständigkeit der Potenzial- Entfaltung. Das Generelle ist das Lernen eines ganzen Lebenszyklus auf gesunde Art und Weise als Möglichkeit. Dies stattet Menschenkinder mit einem ganz anderen Vertrauen in die Welt aus.

5.3 Energetische Auswirkung

Speicherst du Informationen, und was geschieht mit diesen Informationen, wenn diese vom Körper getrennt werden? Bleibt eine energetische Verbindung bestehen, selbst wenn die



physische Verbindung getrennt ist? Fließt die gespeicherte Energie zurück zu dem Kind oder in das Energiefeld der Mutter? Wird diese Energie durch die Art der Verabschiedung beeinflusst (z. B. Lotusgeburt, Vergraben, Medizin)? Kann diese Energie noch später spürbar sein oder eine Wirkung auf das Kind haben?

Dazu wurde alles an anderer Stelle gesagt. Und ja, das, was mit der Plazenta geschieht, hat, bei nicht ordnungsgemäßer Trennung, Auswirkung auch später auf das Kind. Dies ist ja das Verheerende.

5.4 Wie beeinflusst die Art und Weise, wie du behandelt wirst (z. B. Lotusgeburt, Vergraben, medizinische oder sonstige Nutzung), das Kind und/oder die Mutter?

Dies wurde bereits beantwortet. Es fehlt einfach etwas und es hat viele Einflüsse. Ein ständiges Sehnen kann die Folge sein: Trauer, Wut, die sich für euch in bestimmten Diagnosen äußert. Oft wird die Plazenta und das Sehnen nach Anteilen auch verwechselt mit dem, was ihr verlorenen Zwilling nennt. In den meisten Fällen ist es nicht das, sondern die Information, die von der Geburt noch fehlt.

Arbeitet daran wie gesagt und lasst es geschehen, es wird spürbare

Auswirkungen haben und wird euch oft zu einem nächsten Entwicklungsschritt bringen, der ansteht! Denn ihr hängt dann energetisch nicht mehr dort, wo das Grundmuster ver-rückt ist, wenn hier Klärung geschehen kann und Rückverbindung mit dem, was sein soll und darf.

5.5 Kannst du Informationen über vergangene Leben oder die Seelenreise des Kindes speichern?

Vorrangig sind es Informationen, die für dieses Leben für diese Inkarnation von Bedeutung sind. Das schließt alle Informationen ein, die wichtig für das Kind sind.

Ihr denkt oft an vergangene Inkarnationen und oft schnüffelt ihr dort auch. Das ist nicht gut, denn ihr haltet euch auch dort an alten Informationen fest, statt dem, wofür ihr jetzt hier seid, dem Raum zu schenken. Oft verstrickt ihr euch dabei in Geschichten, um etwas wie es grade ist und ihr es gar nicht unbedingt haben wollt, weiter zu manifestieren, warum?

Etwas anderes ist es, wenn eine Information in einer Seelenreise auftaucht, oder ihr wirklich zu einem Thema keinen Anhaltspunkt findet in diesem Leben, hier kann in einer Seelenreise durchaus etwas in Frieden gebracht oder gelöst werden- dies geschieht jedoch nie mit der Haltung des Schnüffelns oder Bestätigen



Wollens, oder des Fütterns des Egos, welche große Persönlichkeit eure Seele mal war, denn da schmückt ihr euch mit fremden Lorbeeren und untergrabt gleichzeitig eure Großartigkeit in dieser Inkarnation, auch wenn ihr vielleicht kein König, Priesterin oder sonstiges seid in der jetzigen Inkarnation. Und auch da nur, weil jemand ein Amt innehatte und gewirkt hat, ist es nicht mehr oder weniger, als ihr jetzt an Möglichkeiten zur Verfügung habt, eure Eigenmacht einzusetzen. Das muss und soll ausdrücklich gesagt sein. Der Fokus sollte auf eurer Eigenmacht liegen, nicht nur im Denken, sondern im Fühlen. Wie ihr das erreicht, ist, dass ihr aus Erfahrungen gelernt habt und begonnen habt zu glauben zu hinterfragen. Die Opferrolle zu hinterfragen und eure Macht wieder zu euch zurückzunehmen. Allein die Intention bewirkt schon etwas.

Euer System vorzubereiten, Seelenanteile in einer Seelenreise zurückzuholen, wenn ihr dies selbst gelernt habt, oder zurückholen zu lassen von einer Person, die es gelernt hat, macht Sinn.¹²

Es gibt auch andere Wege. Das Wichtige ist, dass ihr euch wieder vertrauen lernt, wenn ihr mit anderen

arbeitet, dass ihr euch sicher fühlt und nicht nur nach dem geht, was vielleicht gut klingt oder versprochen wird. Vertraut euch bitte wieder.

5.6 Beziehung zwischen Mutter-Kind, Vater-Kind, Mutter-Vater

Anmerkung:

Die ursprüngliche Frage war: Welche Verbindung hast du, Plazenta, zur Mutter auf spiritueller Ebene? Da die Antworten alle Verbindungen betreffen, wurde die Titelbeschreibung angepasst.

Mit der Mutter bin ich verbunden, ich erwachse aus ihr und aus den Zellen des Kindes, die wiederum Zellen und Informationen von Mutter und Vater enthalten und daraus etwas Eigenes aus all den Möglichkeiten schaffen. Es ist also nicht die pure Information des Vaters und der Mutter, sondern eine Eigenschöpfung, die mit Hilfe der Seele des Kindes entsteht, die das Kind optimal ausstattet mit dem, was gebraucht wird für diese Inkarnation, und auf die Erfahrungen vorbereitet, die eine Seele sich entschieden hat, zu erleben.

¹² Für Anwendungen kommt gerne in Kontakt mit der [Growing on Earth Akademie](#). Zum selber Erlernen des Rückholens von Seelenanteilen nach einschneidenden, belastenden und traumatischen Erfahrungen in Form von Seelenreisen, wendet euch gern an das [Zentrum für alternative Heilweisen](#) (Judith Dörr). Hier können euch ggf. auch AnwenderInnen in eurer Nähe mitgeteilt werden, wenn ihr nicht über die Ferne arbeiten möchtet.



Ein Teil der Information des Kindes verbleibt nach der Geburt im System der Frau, so ist ein Teil auch zellulär mit dem Kind verbunden. Dies macht Sinn, denn Mütter können auf diese Art und Weise ihre Kinder nochmal auf eine ganz besondere Weise spüren und wahrnehmen, wenn sie sich dafür öffnen und auch das System drum herum für Entspannung sorgt.

Hier ist in der Regel der Vater gefragt, diesen Raum in dieser besonderen Zeit zu sichern und mit seiner Energie zu nähren.

Viele Väter denken, sie wären weniger gefragt oder fühlen sich nutzlos, das ist nicht so. Ihr Männer werdet ebenso gefragt und gefordert von dem Platz, der zu dem Zeitpunkt optimal ist und auch von euch ist ja Information in dem Kind enthalten, was euch auf besondere Weise verbindet. Das Thema des Raumes ist hier nur ein anderes.

Die Mutter hat durch das Stillen eine andere besondere Aufgabe, wo es Sinn macht, dass sie ihr Baby auf bestimmte Weise spüren kann.

Manche Männer, die nicht so sehr in Verbindung gehen oder in ihrem Glauben feststecken, nicht so wesentlich zu sein, verhindern erheblich Kontakt, statt ihren Platz einzunehmen, den Kontakt schon während der Schwangerschaft zu pflegen, mit der Seele in Kontakt zu kommen über Berührungen etc.. Denn Kinder erkennen euch und reagieren auf euch.

Es ist eine besondere Zeit, wo dadurch, dass ein Teil von euch Männern auch in der Frau ist, mit der ihr ein Kind erwartet, diese nochmal ganz anders weich und offen ist auch für euch, wo es auch für euch sinnvoll ist dies zu ehren, euch zuzuwenden und den Raum, ebenso wie die Arme zu öffnen für beide Geschöpfe.

Die Empfängnis und Schwangerschaft ist eine Zeit der Öffnung, die Potenziale mit sich bringt, ebenso wie Verletzungen hier auf einer anderen Ebene landen können.

Es ist tendenziell eine andere Zeit der Verbindung.

Ihr Menschen tendiert ja dazu, Theorien abzuleiten und aus einer Situation auf alles zu schließen. Dem stimmen wir so nicht zu, bestimmte Phasen des Lebens erfordern anderes als in anderen Phasen des Lebens. Das Frau-Sein hält eine Vielfalt bereit, ebenso wie eine Zyklizität und auch in euch Männern gibt es Zyklen.

Hier, in dieser Lebensphase, könnt ihr beide etwas leben.

Auch etwas nachnähren in euch.

Lasst die Qualität zu, welche in jeder Phase liegt. Hierzu möchten wir euch ermuntern.

Wir haben die Frage nach der energetischen Verbindung zwischen Plazenta und Mutter vernommen - und Verbindung haben wir spirituell und auch körperlich eben nicht nur zur Mutter, sondern auch zum Vater.



Für Frauen bedeutet dieses mit dem Kind verbunden sein auch nochmal etwas anderes, als für den Vater des Kindes. Sie trägt auch die Information von ihm in sich, eine Information, die in ganz eigener Weise zusammengesetzt ist, wie wir bereits gesagt haben, sprich die Information ist nicht nur er oder nur sie usw. Und doch ist es anders, damit körperlich und zellulär in sich verbunden zu sein.

Daher hat das „fließen lassen der Informationen zu dem Ort, wo sie gemäß der göttlichen Ordnung hingehören“ nach der Geburt auch für die Frau energetisch eine sehr wesentliche Bedeutung. In vielen Traditionen gibt es daher auch die Schließungszeremonien nach einer Geburt¹³, die nicht nur körperlich und muskulär die Rückbildung unterstützt, sondern auch seelisch und energetisch Frauen unterstützt in ihrem neuen Sein und bei sich ganz anzukommen.

5.7 Wenn Frauen unfreiwillig schwanger geworden sind

Hier macht es Sinn, die Information des Vaters aus dem eigenen System (der Frau) vollständig zu entlassen und dem Kind dennoch das bereitzustellen und

zugestehen, was es braucht. Das ist eine sehr große Herausforderung und wir haben eine große Achtung vor jeder Frau, die sich auf diesen Prozess einlässt. Es ist möglich und es gibt Anwendungen, die euch definitiv unterstützen können in diesen Fällen. Hierzu gehört insbesondere „Körper*inausstreichen“ und Seelenreisen. Beide fördern, dass Anteile von euch, die bei dem Übergriff gegangen sind, sich wieder in euch integrieren können. Wendet euch für weitere Informationen hier gerne an die Verfasserin des Skripts. Auch das energetisch zu Bearbeiten, was die Ohnmachtserfahrung und den Ohnmachtsglauben angeht, der oft schon vor der Situation erfahren wurde, macht Sinn. Nach und nach - und auch nicht alles in der Schwangerschaft. Die Anwendung „Freude und Segen“¹⁴ leistet hier wirklich gute Dienste die notwendigen Prozesse zu schützen, vorzubereiten, geschehen zu lassen und unabhängig von der Entstehung auch Prozesse herauszuhalten, die in der Schwangerschaft einfach nicht optimal sind, anzugehen. Das ist auch individuell verschieden.

Wir beobachten generell, nicht auf diese spezielle Frage bezogen, dass ihr

¹³ Diese Zeremonie kann im Rahmen der Growing on Earth Akademie gelernt werden: „Mother Blessing- gehalten Du sein“.

¹⁴ Die Anwendung „Freude und Segen“ kann bei Personen der Growing on Earth Akademie empfangen werden und wird an der School of Easy Living unterrichtet, für alle, die selbst AnwenderInnen werden möchten.



manchmal sehr „prozessgeil“ seid, à la wenn es weh tut, ist es gut - das ist nicht immer so und es gibt mittlerweile so viele andere Wege. Euer Schmerzkörper ist hier auf eine Weise programmiert und ihr habt auch, zumindest manche von euch verlernt, zu genießen, das Schöne zu feiern und dem Raum zu geben. Das ist verständlich, denn es funktioniert eben nicht alles auf Knopfdruck, wenn Feierabend ist usw. Ihr habt euch eine sehr verquere Welt insgesamt geschaffen und gewählt diese zu erfahren, nicht um sie weiterhin verquer zu lassen, dazu habt ihr auch euer Gespür! Sondern um Ordnungen wieder herzustellen. Es ist einfach ein Aufräumzeitalter, in dem es viel zu tun gibt und ihr alle eure Aufgaben habt.

5.8 Verändert sich, und falls ja, wie verändert sich deine Energie, Plazenta, im Laufe der Schwangerschaft?

Ja sicher, wir unterliegen auch einem Zyklus von wachsen, später Aufgaben übernehmen (wie eure Erwachsenen Phase)- und dann wieder zu gehen. Jede Phase lehrt etwas anderes. Der Beginn lehrt das Versorgtsein, ebenso wie das Heranwachsen dürfen. Die **E r w a c h s e n e n p h a s e**, das Aufgabenübernehmen - und damit auch beitragen zu dürfen, in dem, wofür wir gewachsen sind - und in der nächsten Phase dann auch das Lehren

über Loslassen und den Abschluss eines Zyklus. (Siehe genaue Beschreibung der Phasen weiter oben).

5.9 Hast du eine Botschaft für die Menschen, die deine Rolle oft nur als „medizinisches Gewebe“ sehen?

Diese Menschen werden die Botschaft nicht in der Hand halten und lesen. Wir wirken mit dieser Botschaft mit denen, die bereit sind. Mit diesem, eurem Wirken wirkt ihr auch wieder auf das gesamte Plazentaseelenkollektiv zurück und damit auf die Menschheit. Ihr Menschen, Mütter, Väter, Doulas, Geburtsbegleiter*innen, Hebammen, Ärzt*innen, lebt es, unterstützt andere darin. Es ist wichtig!

Die Menschen, die ein Organ als medizinisches Gewebe sehen, haben oft den eigenen Zugang zu sich und ihrem Körper in gewissen Bereichen abgetrennt, denn dann sehen sie auch sich zu einem Teil als dieses Gewebe, statt als beseelte Zelle, statt als Energie die noch mehr Ebenen hat. Rein biologisch und auch mit der Quantenphysik erklärt, ist Energie letztendlich auch wissenschaftlich sichtbar und nicht das, was ihr als Esoterik bezeichnet. Ihr habt gelernt, euch abzutrennen und wurdet selbst in eurer Geschichte auch meist von uns, der Plazenta, abgetrennt.



Manche Menschen verschließen sich in ihrem Schmerz, werden hart, weil sie selbst zu glauben gelernt haben, dass das, was von ihnen auch noch da ist, keinen Raum hätte auf dieser Welt. Manche werden auch hart, weil sie in dem System sonst ihre Aufgaben nicht durchführen könnten und nicht alle sind jetzt schon bereit, die Konsequenzen daraus zu ziehen.

Indem ihr für euch mit euren Plazenten anders wirkt, wirkt ihr auch auf das Gesamtkollektiv und somit auch auf die Plazenten der Menschen, die sich glaubten trennen zu müssen.

Lasst ihnen ihren Weg und geht euren, damit wirkt ihr genug.

Viele Informationen aus diesem Skript werden geteilt werden.

5.10 Wie können wir dein Wissen und deine Kraft für Heilung nutzen, auch nach der Geburt?

Setzt um für euch selbst und dann gebt die Informationen mit Bezug auf die Quelle weiter. Versendet das Skript an Schwangere und an Menschen, die es interessiert, an Menschen mit Verbindungsthemen (und wer ist das nicht)!

Tut dies niemals ungefragt:

Eine Versendung des pdfs darf nur und ausschließlich erfolgen, wenn ein Mensch gefragt wurde, ob er/sie es lesen möchte und ausdrücklich mit

einem „Ja“ geantwortet hat, welches ihr als Versendenwollende auch fühlen könnt.

Denn: Es ist für offene Ohren und Herzen gedacht, nicht für Hetze und Tratsch, denn das würde es dort hervorrufen, wo Menschen noch nicht offen sind. Denn, eine natürliche Reaktion des Nicht-Bereit-Seins ist: Abwehr. Auch um das eigene Thema damit noch nicht fühlen zu müssen.

Für Hebammen, Doulas, ÄrztInnen stellt es kostenlos in eure Shops online, wenn ihr das wollt und so etwas habt. Im Original, wie es ist, versteht sich. Als dieses pdf wie ihr es bekommen habt. Gebt es weiter, legt es in euren Praxen aus usw. Es ist nicht dazu gedacht, die Informationen auszuschlachten und als eigenes wiederzugeben, achtet dies bitte.

Väter und Mütter, Großmütter, Großväter, Tanten und Onkel und alle Menschen, die es lesen, gebt die Information über das Skript weiter, wenn ihr möchtet und könnt, spendet gerne.

Vor allem aber leistet euren Beitrag, indem ihr es für euch selbst umsetzt und weitergebt und auch ihr so zu Verbindung und göttlicher Ordnung euren Beitrag leisten könnt.



Und falls ihr es über eure Plazenta hinaus nutzt, erbringt den Ausgleich, der gefragt ist. Zur korrekten Anwendung bestellt dafür gerne die Skripte mit konkreten Anleitungen für andere dazu:¹⁵

- Plazenta-Heilungsritual zum Empfangen der natürlichen Informationen, welche dir zustehen in der Anwendung mit Anderen.
- Optimale Anleitung zur Herstellung von Plazenta Globuli.

Wir danken euch und wünschen euch gute Erfahrungen damit.

6. Weiterführende Information

Die Growing on Earth Akademie steht für Wachstum und Verbindung auf einem tragenden Fundament: der Erde, sowie deine Ausrichtung, in der sich deine Beziehung(en) und deine Berufung wirksam entfalten können- in Kohärenz zu deiner Seele, in Verbindung mit dem Ganzen.

Wenn du mit dem Feld der *Growing on Earth Akademie tiefer verbunden* sein möchtest, kannst du dich gerne eintragen in den kostenlosen Newsletter¹⁶ oder die kostenlose Telegramgruppe.

Wenn Du für dich selbst oder in der Begleitung anderer Menschen zu mehr Rück-Verbindung beitragen möchtest, auf einem sicheren Fundament, abseits der bekannten „Spiele“ ausgerichtet nach deiner Seele, verkörpert in Dir -

¹⁵ Der Ausgleich in der Anwendung mit anderen, egal ob ihr die extra Skripte bestellt, oder die Informationen aus diesem Skript euch ableitet, beträgt für das Plazenta Heilungsritual einmalig 110 Euro - und für die ordnungsgemäße Herstellung von Globuli 33 Euro. Diesen Betrag überweist ihr bitte an die Growing on Earth Akademie. Die Informationen für beides sind in diesem Skript enthalten, da es für die persönliche Nutzung frei zugänglich sein soll.

Wenn du mit anderen damit arbeitest, gibt es beide Skripte ausformuliert mit konkreten Ergänzungen, was wir empfehlen.

Unabhängig davon, ob du die Informationen aus diesem Skript ableitest, oder das vollständige Skript anforderst. Bei jeglicher Verwendung über euch selbst hinaus ist der Ausgleich zum höchsten Wohl Aller zu erbringen.

¹⁶ Schreibt mich gerne dazu an unter lilian@growing-on-earth.academy



dann findest du in der Growing on Earth Akademie¹⁷ Seminare, Ausbildungen und auch Skripte zu verschiedenen Themenbereichen.

6.1 Anwendungen & Literatur zu frühen Prägungen

An dieser Stelle möchte ich einige Skripte und Anwendungen, die rund um das Thema Geburt und frühe Prägungen relevant sind benennen:



Partnerschaft

Zunächst einmal das Thema PartnerInnenschaft¹⁸ als Basis aller

darauf folgender Entwicklungsprozesse.

Es ist wie mit der Henne und dem Ei: Partnerschaft schafft den Boden für die Erfahrung kommender Generationen – sie hat dich/euch geprägt und in dem, wie du/ihr Beziehung lebt, prägt ihr weiter.

Es ist ein Schlüssel, in diesem Bereich Frieden hineinzubringen – in euch selbst und in das Feld, das ihr miteinander oder in euch trägt.

PartnerInnenschaft gemäß der göttlichen Ordnung geerdet und frei – ist eine Anwendung sowie auch eine Ausbildung innerhalb der Growing on Earth Akademie.

Sie richtet sich an Menschen, die in Partnerschaft leben, ebenso wie an Einzelpersonen, die ihre Beziehungsthemen klären oder sich innerlich auf Partnerschaft ausrichten möchten.

Im Rahmen der Anwendung wird das jeweilige System geklärt:

das einzelne System sowie – bei Paaren – das gemeinsame Paarfeld.

Bei Einzelpersonen geht es um das Feld, das in Bezug auf PartnerInnenschaft entstanden ist.

Dabei kann energetische Klärung geschehen, sodass vorhandene Potenziale im Kontakt bewusster

¹⁷ <https://growing-on-earth.academy/>

¹⁸ Laut Seelenebene verwenden wir das Wort „PartnerInnenschaft“, da es Sinn macht Männer und Frauen auch im Wort zu inkludieren, dies schließt gleichgeschlechtliche Paare gleichermaßen ein.



gelebt werden können. Felder von Fülle und Frieden werden in diesem Prozess gestärkt.

Wer sich vertiefend mit Partnerschaft oder Partnerschaftswunsch beschäftigen möchte, kann ergänzend die Seelenreise „PartnerInnschaft leben im anvertrauen an deine Seele“ oder das Seelenreisebundle nutzen.

Es beinhaltet drei Reisen:

„The Key of Allowance“,

„Dein Platz in dir“ und

„Dein Platz fürs Wir“.

Das Bundle kann eigenständig genutzt oder mit individuellen Sitzungen sowie der Anwendung „PartnerInnschaft gemäß der göttlichen Ordnung – geerdet und frei“ verbunden werden.

Empfängnis

Speziell zum Thema Empfängnis gibt es ein Seminar für Menschen mit Kinderwunsch.

Hier geht es darum, den Raum des Empfangens zu klären, physische Voraussetzungen zu stärken und emotionale Blockaden zu lösen.

Seminar (online): „Der Segen des Empfangens“.

Stillen

Für Stillende und Menschen, die sich mit dem Thema Genährt-Sein für sich selbst beschäftigen möchten, gibt es

das Skript „Stillen aus energetischer Sicht“.

Es beleuchtet u.a., welche Prozesse beim Stillen vor sich gehen, den Zusammenhang von eigener Ernährung und Stillen, Stillschwierigkeiten, inkl. einer bindungsorientierten Übung dazu, wie die Erfahrung des Stillens bewusst vertieft werden kann oder das energetisch unterstützt werden kann, was beim Stillen geschieht, falls Stillen selbst nicht möglich ist.

Mit wertvollen Tipps auch für den nicht stillenden Elternteil.

Abstillen

Beim Abstillen geht es um das Thema des Reifens in den Weg der eigenen Erdung, sowie darum diesen Übergang für dich selbst und dein Kind bewusst und stärkend zu begleiten.



Das Skript **„Abstillen, reifen, in den Weg der eigenen Erdung“** zeigt, wie



der Übergang als Feier verstanden werden kann, wenn er reif ist, welche Entwicklungsschritte vollzogen werden und was dabei zu beachten ist und wie die Verbindung, die während des Stillens aufgebaut wurde, transformiert werden kann zu dem nächsten Entwicklungsschritt, der ansteht.

Du findest darin zudem Informationen, wie Öle, Pflanzen und Steine dich und dein Kind darin begleiten können.

Es richtet sich auch an Menschen, die selbst kaum oder nicht gestillt wurden und dort Aspekte ausheilen möchten.

Wenn dich das Thema Fülle beschäftigt, kann es auch interessant sein, denn enthalten ist auch eine Übung zum Atmen und Empfangen der natürlichen Geschenke.

Denn Fülle ist euer Gebot und Recht im Ausgleich von Geben und Nehmen im Universum.

Geheilte Männlichkeit & geheilte Weiblichkeit

In diesem Bereich geht es darum, die eigenen Energien von Männlichkeit und Weiblichkeit in sich zu harmonisieren.

Für Frauen bietet die Anwendung „Women's Blessing - gehalten Frau-Sein“ die Möglichkeit, das Thema gehalten sein zu erfahren. Sie ist auch für Frauen, die das Thema Ernährung,

egal in welcher Richtung, beschäftigt, geeignet.

Für Männer gibt es die Anwendung „Men's Blessing - gehalten Mann-Sein“ Diese ist für Männer, die sich entweder in Überanpassung oder ständiger Abwehr gegenüber der/dem eigenen PartnerIn bewegen und Themen mit der eigenen Mutter auf diese Weise versuchen zu lösen, sich eigentlich aber mehr Freiheit und Ich-Sein mit sich selbst und in Begegnung wünschen.

Diese beiden Anwendungen sind ein Werkzeug, um alte Muster energetisch zu klären und Raum für gelebte Potenziale zu schaffen – in deinem Alltag, in Begegnungen und im Feld der eigenen Beziehungen.

Sie können einfach empfangen und genossen- und auch erlernt werden.

Postpartum

Nach den Prozessen des Öffnens von Geburt und Empfängnis macht es Sinn, Frauen zu unterstützen, wieder ganz bei sich in dem neuen Zustand auch des Mutter- und Frauseins zu landen.

In vielen Kulturen gibt es daher Schließungszeremonien, bekannt auch unter den Namen: Closing of the Bones, Rebozo, Waltaska, Fachada. In Anlehnung an die andinische Tradition Perus, abgefragt von Seelenebene, ist



so die Anwendung „Mother Blessing - gehalten Du sein“ entstanden. Diese kann in Form der Anwendung empfangen und auch selbst erlernt werden.



6.2 persönliche Begleitung

Du wünschst dir persönliche Begleitung bei einem Thema, das dich bewegt? Hier findest du wissenschaftlich fundierte und seelenorientierte Begleitung, verkörpert im Hier, ganz im Kontakt. Denn das was in Schutzmechanismen sich zusammengezogen hat, darf sich im Kontakt wieder entfalten.

Dabei arbeite ich nicht nur mit einer Methode, sondern mit dem was dir und deinem Seelenplan wirklich entspricht und dient. Nicht jedes Thema und jeder Mensch braucht den selben Weg zur Klärung. Schau gerne

was dich anspricht. In längeren Begleitungen wie Mentorings und Retreats wird die Kombination mit dir abgestimmt, für Einzelsitzungen wählst du deinen Weg ebenfalls.

Hier findest du:

Gestalttherapie und emotionsfokussierte Paartherapie
Seelenkommunikation
Seelenreisen
Ölanwendungen
Manifestationskorrektur

Ätherische Öle & kostenlose Lernmaterialien

Es gibt einen großen Pool an kostenlosen Skripten und Informationen zu aromatherapeutischer Begleitung mit Ölen von Young Living zu verschiedenen Themen z.B. bei Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt, emotionaler Balance, Nervensystemregulation, Wechseljahren, Hausapotheke für unterwegs, Lernen, Fülle und auch vielen anderen Lebensbereichen.

Wenn du dem Öle Team „Growing on Earth“ kostenlos beitreten willst, sind dir all diese Informationen frei zugänglich.

Unter folgendem Link kannst du dir deine Öle 24% ermäßigt bestellen und bist automatisch im „Growing on



Earth“ Öle-Team:¹⁹ [Link](#) (einfach anklicken, wenn du das Skript als pdf bekommen hast, ansonsten kannst du dich über die Seite YoungLiving.com anmelden. Hier wählst du dein Land und trägst bei Sponsor und Enroller folgende Nummer ein: 1519552²⁰

Ich, Lilian, empfehle zudem das Buch von Iris Kraml-Weber „Die Weisheit der Pflanzenseelen“ für eine ganzheitliche und seelische Perspektive auf die Arbeit mit Pflanzen.

Sowie das Buch „Essential Oils Desk Reference“ (auf deutsch erhältlich), für alle, die die wissenschaftlichen Hintergründe und die Arbeit mit Symptomen interessiert.

Melde dich gerne für deinen kostenlosen 15 minütigen Klarheitscall oder deine persönliche Ölberatung für dein Lieblings(Liebes)Leben.

Ich freu mich auf dich!

Last but not least:

Dieses Skript ist in vielen vielen Stunden Arbeit entstanden. Wenn du die Arbeit wertschätzt und unterstützen möchtest, kannst du dies freiwillig tun. Über folgenden Link, via PayPal

Friends ist dies möglich: paypal.me/LilianSeuberling

FAQ

Warum Young Living? Dazu habe ich, Lilian, die Seelenebene befragt. Hier deren Antwort: Für euch Menschen sind Öle, von eurem Verstand aus, vielleicht gleich Öle - für uns als Seelenebene ist es das nicht: Wir können dort am leichtesten in Form eines Öls wirken, wo auf Qualität geachtet wird, dies ist nicht nur auf Pestizidfreiheit, sondern auch auf Nährstoffgehalt im Boden usw. Bezogen und auch wie wir als Pflanzenkollektive, geachtet werden, auch im Sinne von Nachhaltigkeit und Nachbepflanzung für kommende Generationen.

Wusstet ihr, dass je nach Licht- und Regenverhältnissen unsere Wirkweise sehr verschieden sein kann, manchmal sogar konträr? Um optimal wirken zu können, in dem, wie etwas beschrieben ist, sind daher auch die therapeutische Reinheit und regelmäßige Überprüfung wesentlich, damit wir in dem gewünschten Spektrum wirken können.

¹⁹ Falls du das Skript von einem Menschen bekommen hast, die/der bereits mit Young Living Ölen arbeitet, dann kontaktiere bitte diese Person. Möglicherweise ist diese im Growing on Earth Öle Team, und falls nicht entscheide, wo es dich hinzieht.

²⁰ <https://www.youngliving.com/vo/#/signup/new-start?sponsorid=1519552&enrollerid=1519552&isocountrycode=DE&culture=de-DE&type=member>



Experimentiert hier bitte nicht herum mit Inhalten dieses Skripts und Ölen anderer Qualität zu eurem höchsten Wohl.

Wir wissen, dass manche hier mit Widerstand reagieren werden und ihr es möglicherweise als Verkaufsstrategie bewertet. In diesem Fall möchten wir euch nochmal daran erinnern, dass ihr einen freien Willen habt, selbst zu entscheiden und zu wählen, was sich für euch gut anfühlt.

Jedoch möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die in diesem Skript genannten Informationen ausschließlich für die empfohlene Qualität gelten und wir gerade in diesem sensiblen Grundlagenbereich von Experimenten abraten- und wenn ihr einfach für dieses eine Öl (Myrrhe), die Young Living Qualität verwendet.

Für die ZweiflerInnen unter euch, euch raten wir, überprüft es am besten für

euch selbst, indem ihr an verschiedenen Ölen der gleichen Sorte von verschiedenen Firmen riecht und eure Körper und Körperinnen beobachtet und wahrnehmt - entscheidet dann selbst.

Der sicherste Weg, mit uns als Pflanzen zu wirken, ist also die direkte Pflanze, das Verbinden mit unserem jeweiligen Seelenkollektiv oder, wenn ihr es mehr physisch braucht und wünscht, mit Ölen von Young Living. Manchmal gibt es auch kleine Firmen, die mit Herz dabei sind- jedoch ist das Wirkspektrum hier oft variabler und ihr seid mehr auf euch selbst gestellt in der Anwendung.

Impressum:

Dr. phil Lilian Katharina Seuberling

Schenkenbergstr. 7, 64678 Lindenfels

lilian@growing-on-earth.academy, +491746454125

Rechtsform: Einzelunternehmen

Kleinunternehmen von der Umsatzsteuer befreit

Inhaberin: Dr. phil Lilian Katharina Seuberling

Dieser Text unterliegt dem Copyright.

Fotos von Lilian Seuberling & Angelica Ramos Ecklund

